

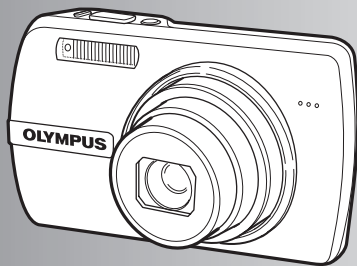
DIGITALKAMERA

Stylus 750 *1μ* 750Stylus 740 *1μ* 740

Bedienungs- anleitung

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme

Erste Schritte zum sofortigen
Gebrauch der Kamera.



Tastenbedienung

Menüfunktionen

Bilder ausdrucken

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Sonstiges

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen. Soweit nicht anders angegeben, basieren diese Abbildungen auf dem Model Stylus750/μ750.

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme S. 3

Tastenbedienung S. 10

Testen Sie die Funktionen der Kameratasten durch Betrachten der Abbildungen und Ausprobieren an der Kamera selbst.

Menüfunktionen S. 16

Alles über die Menüs, von der grundlegenden Bedienung bis hin zu den einzelnen Funktionen jedes Menüs und ihren verschiedenen Einstellungen.

Bilder ausdrucken S. 35

So werden von Ihnen aufgenommene Bilder ausgedruckt.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software S. 41

So werden Bilder auf einen Computer übertragen und gespeichert.

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen S. 51

Hier finden Sie weitere Informationen über Ihre Kamera und was Sie tun können, wenn Sie eine Frage zum Betrieb der Kamera haben.

Sonstiges S. 62

Hier finden Sie Hinweise zur richtigen Bedienung und zu den Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb ihrer Kamera.

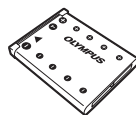
Überprüfen Sie, ob die folgenden Komponenten (Verpackungsinhalt) vorhanden sind



Digitalkamera



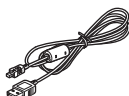
Trageriemen



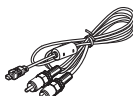
LI-42B
Lithium-Ionen-Akku



Ladegerät (LI-40C)



USB-Kabel



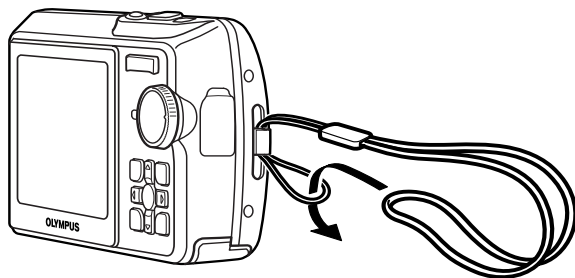
AV-Kabel



OLYMPUS Master-
Software CD-ROM

Nicht gezeigt: Benutzerhandbuch (dieses Handbuch), Garantiekarte. Der Verpackungsinhalt richtet sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera gekauft haben.

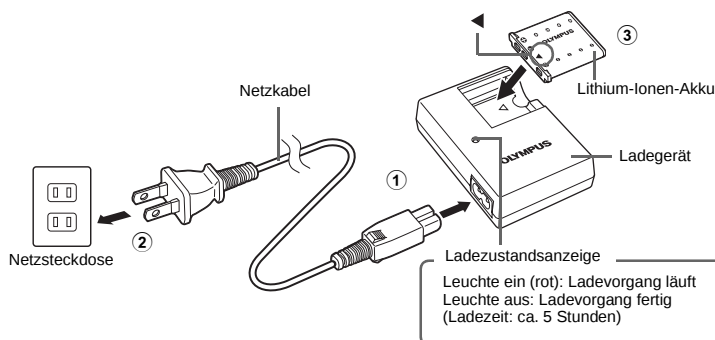
Anbringen des Trageriemens



- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

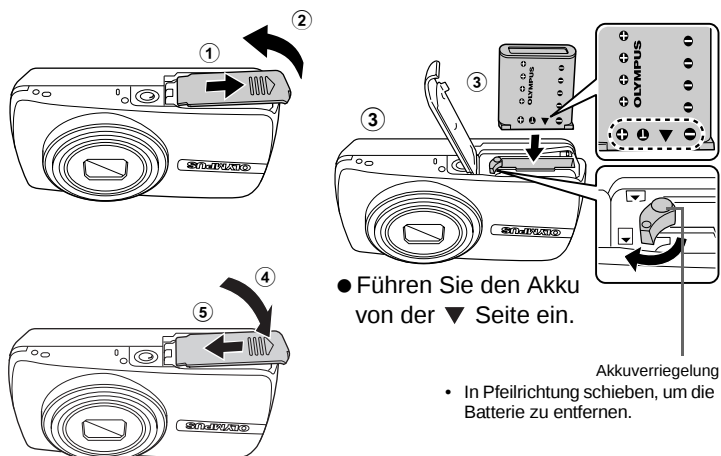
Vorbereiten des Akkus

a. Laden Sie den Akku auf



- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen.

b. Einlegen des Akkus in die Kamera

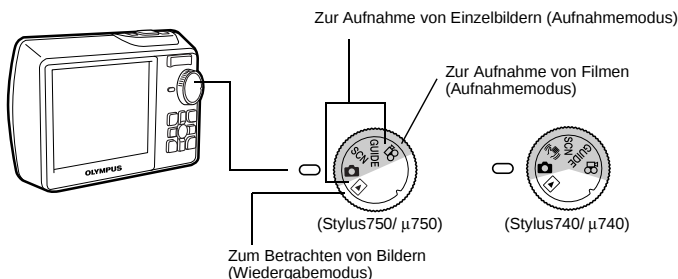


- Einzelheiten zum Einlegen einer optionalen xD-Picture Card™ (nachstehend als "Karte" bezeichnet) finden Sie unter "Einlegen und Entfernen der Karte" "Einlegen und Entfernen der Karte" (S. 64).

Schalten Sie die Kamera ein

Hier wird das Einschalten der Kamera im Aufnahmemodus erklärt.

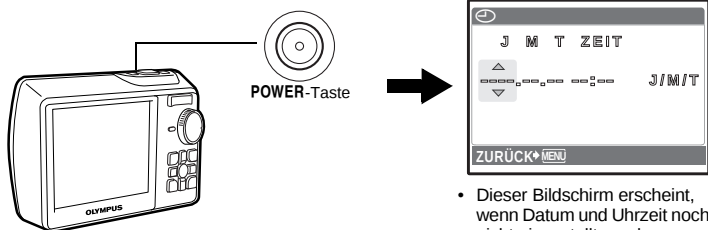
a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .



Aufnahmemodi für Einzelbilder

	Mit dieser Funktion können Sie die automatischen Einstellungen der Kamera für Ihre Aufnahmen nutzen.
 (Stylus740/ μ 740)	Mit dieser Funktion können Sie die Bilder bei der Aufnahme stabilisieren.
GUIDE	Diese Funktion erlaubt Ihnen, Einstellungen aus den Aufnahmehinweisen vorzunehmen, die auf dem Bildschirm gezeigt werden.
SCN	Diese Funktion ermöglicht Ihnen, nach Aufnahmebedingungen ausgewählte Aufnahmen zu machen.

b. Drücken Sie die POWER-Taste

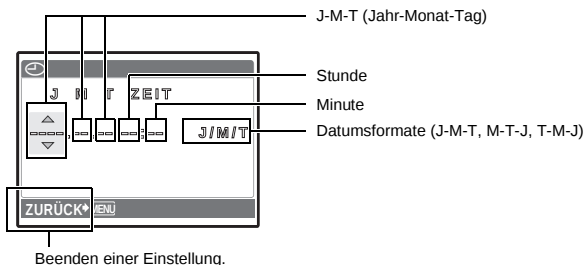


- Dieser Bildschirm erscheint, wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden.

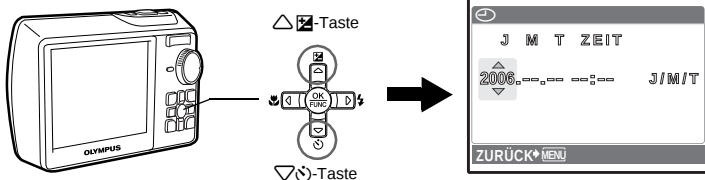
- Drücken Sie zum Einschalten der Kamera noch einmal die **POWER**-Taste.

Stellen Sie das Datum und die Zeit ein

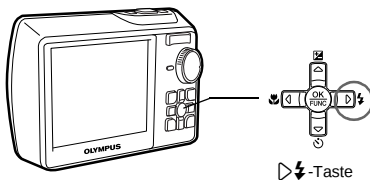
Informationen zum Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit



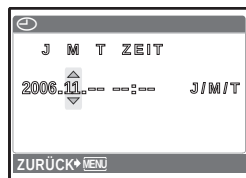
- a. Drücken Sie die Δ $\square$ -Taste und die ∇ $\odot$ -Taste zur Auswahl von [Y].**
 • Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.



- b. Drücken Sie die $\triangleright$ ⚡ -Taste.**



- c. Drücken Sie die Δ $\square$ -Taste und die ∇ $\odot$ -Taste zur Auswahl von [M].**



- d. Drücken Sie die $\triangleright$ ⚡ -Taste.**

- e. Drücken Sie die $\triangle$ $\square$ -Taste und die ∇ $\odot$ -Taste zur Auswahl von [D].



- f. Drücken Sie die $\triangleright$ $\blacklightning$ -Taste.

- g. Drücken Sie die $\triangle$ $\square$ -Taste und die ∇ $\odot$ -Taste zur Auswahl von „Stunde“, „Minute“.

- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.



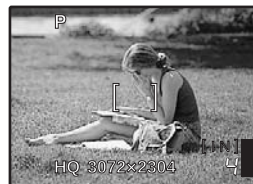
- h. Drücken Sie die $\triangleright$ $\blacklightning$ Taste.

- i. Drücken Sie die $\triangle$ $\square$ -Taste und die ∇ $\odot$ -Taste zur Auswahl von [J-M-T].



- j. Nachdem alle Elemente eingestellt wurden, drücken Sie die $\odot$ -Taste.

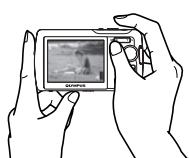
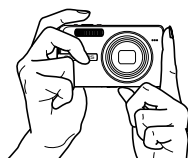
- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die $\odot$ -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.



Aufnehmen

a. Halten der Kamera

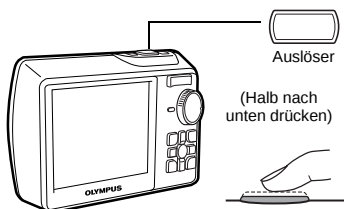
Querformat



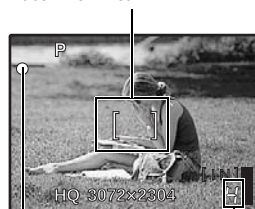
Hochformat



b. Scharfstellen



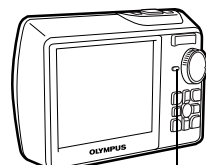
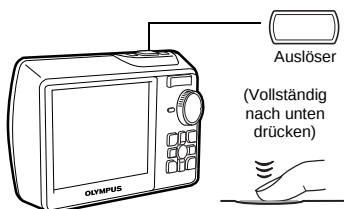
Platzieren Sie diese Markierung über Ihrem Motiv.



Die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder wird angezeigt.

Wenn die grüne LED aufleuchtet, sind Schärfe und Belichtungswerte gespeichert.

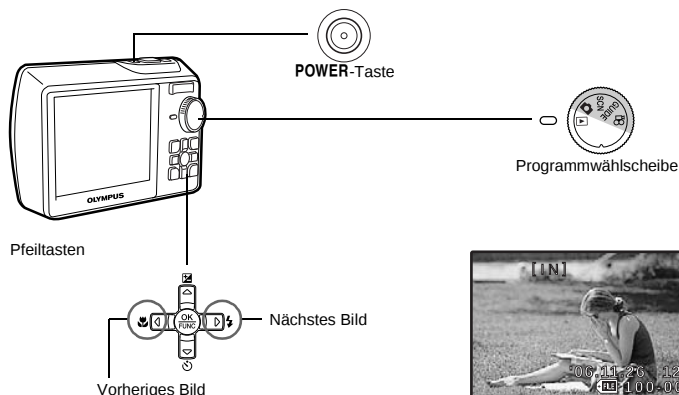
c. Aufnehmen



Die Schreibanzeige blinkt.

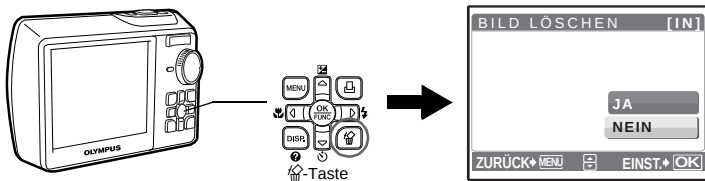
Bilder anzeigen

- a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .

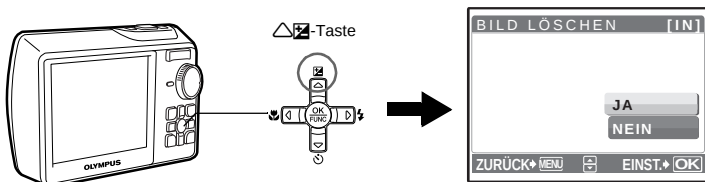


Löschen von Bildern

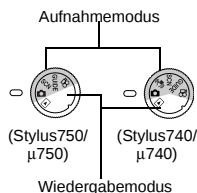
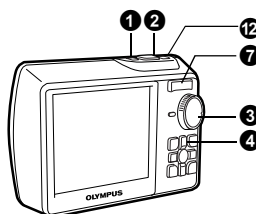
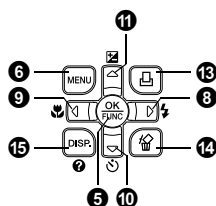
- a. Wie oben unter a. beschrieben, zeigen Sie die zu löschenden Bilder an.
b. Drücken Sie die -Taste.



- c. Drücken Sie die -Taste, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste zum Löschen des Bildes.



Tastenbedienung



1 POWER-Taste

An- und Ausschalten der Kamera

Einschalten:

Aufnahmemodus

Wiedergabemodus

- LCD-Monitor schaltet sich ein
- Objektiv fährt aus

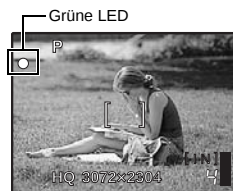
- LCD-Monitor schaltet sich ein

2 Auslöser

Aufnehmen von Bildern

Aufnahme von Einzelbildern

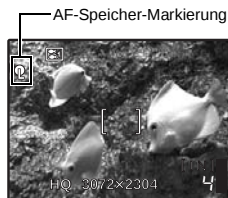
Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **SCN**, **GUIDE** oder **SCN** (Stylus740/ μ740) und drücken Sie leicht den Auslöser (halb) nach unten. Wenn die grüne LED aufleuchtet, sind Schärfe und Belichtungswerte gespeichert (Schärfespeicherfunktion). Drücken Sie jetzt den Auslöser (ganz) durch, um eine Aufnahme zu machen.



Einstellen der Schärfe (Schärfespeicher)

Entwerfen Sie Ihr Bild mit dem Schärfespeicher und drücken Sie dann den Auslöser vollständig durch, um eine Aufnahme zu machen.

- Wenn die grüne LED blinkt, ist die Schärfe nicht genau eingestellt. Versuchen Sie, die Schärfe erneut zu speichern.



Speicherung der Schärfereinstellung (AF Lock)

Handelt es sich um eine Aufnahmesituation entsprechend , kann die Schärfereinstellung durch Drücken von  gespeichert werden. Drücken Sie  erneut, um AF Lock aufzuheben.

 „SCN (Aufnahmesituation) Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“ (S. 19)

- AF Lock wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Aufnahmen von Movies

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf  und drücken den Auslöser leicht, um die Schärfe zu speichern und drücken dann den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie den Auslöser erneut vollständig nach unten, um die Aufnahme zu beenden.

3 Programmwählscheibe Wechseln zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus

Stellen Sie die Programmwählscheibe nach Belieben auf Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

Aufnahmen von Einzelbildern

Die Kamera bestimmt die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf.

Aufnahmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator (Stylus740/ μ 740)

Mit dieser Funktion können Sie die Unschärfe, die durch die Bewegung des Motivs oder Verwacklung der Kamera bei der Aufnahme entsteht, stabilisieren.

- Beim Wechsel in den anderen Modus werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Modus geändert.

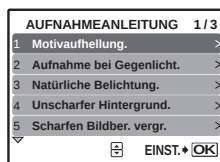
SCN Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

Es ist möglich, Bilder durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms aufzunehmen.

Auswählen/Ändern des Motivprogramms

- Drücken Sie **MENU**, um [SCN] aus dem Hauptmenü auszuwählen und ändern Sie dort das Motivprogramm.
- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramm geändert.

GUIDE Folgen Sie den Aufnahmehinweisen für die Einstellung



Folgen Sie den Aufnahmehinweisen auf dem Bildschirm, um die erwünschten Einstellungen vorzunehmen.

- Drücken Sie **MENU**, um die Aufnahmehinweise erneut anzuzeigen.
- Stellen Sie zum Ändern der Einstellung ohne die Aufnahmehinweise auf einen anderen Aufnahmemodus.
- Der Inhalt mit den Aufnahmehinweisen wechselt zur Standardeinstellung, wenn **MENU** gedrückt oder der Modus mit der Programmwählscheibe geändert wird.

Aufnahme von Movies

Während der Movie-Aufnahme wird auch Ton aufgezeichnet.



Während der Movie-Aufnahme leuchtet dieses rot.

Die verbleibende Aufnahmezeit wird angezeigt. Wenn die verbleibende Aufnahmezeit den Wert 0 erreicht, endet die Aufnahme.

▶ Ansehen von Einzelbildern/Auswahl des Wiedergabemodus

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

- Drücken Sie die Pfeiltasten, um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, Index-Anzeige und Kalender-Anzeige zu wechseln.

🔍 Movie-Wiedergabe „FILM-WIEDERG. Movie-Wiedergabe“ (S. 23)

4 Pfeiltasten (△▽◀▶)

Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Auswahl von Aufnahmesituationen, Bildwiedergabe und Menüpunkten.

5 OK/FUNC-Taste (OK/FUNC)

Ruft das Funktionsmenü auf und stellt die Funktionen ein, die im Aufnahmemodus am häufigsten verwendet werden. Diese Taste wird auch verwendet, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Diese Funktionen können im Funktionsmenü eingestellt werden

P/AUTO.....Aufnahmen von Bildern mit automatischen Einstellungen

Wählen Sie den Aufnahmemodus, wenn die Programmwählscheibe auf 📷 eingestellt ist.

P (Programm Auto)	Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blendenwert und die optimale Verschlusszeit entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.
AUTO (Vollautomatisch)	Die Kamera stellt, zusätzlich zu Blendenwert und Verschlusszeit, automatisch den Weißabgleich und die ISO-Empfindlichkeit ein.

Funktionsmenü



🔍 „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S. 19)

„ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 20)

„DRIVE Serienaufnahme“ (S. 20)

„ESP/📷 Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S. 20)

△▽: Wählen Sie die Einstellungseinheiten aus.

◀▶: Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie ⏹.

6 MENU-Taste (MENU)

Ruft das Hauptmenü auf.

7 Zoom-Taste Einzoozen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Aufnahmemodus: Einzoozen eines Motivs

Optischer Zoom: 5x



Auszoozen:
Drücken Sie W auf
der Zoom-Taste.

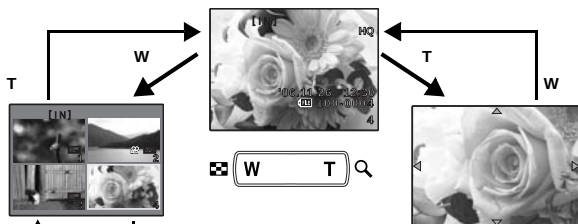


Einzoozen:
Drücken Sie T auf
der Zoom-Taste.

Wiedergabemodus: Wechsel der Bildanzeige

Wiedergabe einzelner Bilder

- Verwenden Sie die Pfeiltasten zum Durchsuchen der Bilder.



Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drücken Sie auf T, um die Bilder schrittweise auf das bis zu 10-fache zu vergrößern. Drücken Sie auf W, um die Größe zu reduzieren.
- Drücken Sie die Pfeiltasten während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, um durch die Bilder in der angegebenen Reihenfolge zu blättern.
- Bei Rückkehr zur Einzelbild-Wiedergabe bitte auf drücken.

Indexwiedergabe

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Bild aus, das sie ansehen möchten, und drücken Sie auf , um das ausgewählte Bild als Einzelbild wiederzugeben.

Kalenderanzeige

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Datum aus und drücken Sie auf oder T an der Zoom-Taste, um das zum Datum zugehörige Bild anzuzeigen.

8 -Taste

Blitzaufnahme

Drücken Sie im Aufnahmemodus und wählen Blitzmodus. Drücken Sie zum Einstellen auf .

AUTO-BLITZ (Auto-Blitz)	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	Mit dieser Funktion werden für die Rote-Augen-Korrektur Vorblitze ausgesendet.
Aufhellblitz	Der Blitz wird unabhängig von der aktuellen Umgebungslichtsituation ausgelöst.
Zwangsabgeschalteter Blitz	Die Blitzabgabe unterbleibt auch bei unzureichender Umgebungshelligkeit.

9 -Taste

Nahaufnahmen

Drücken Sie im Aufnahmemodus zur Auswahl des Nahaufnahmemodus. Drücken Sie zum Einstellen auf .

AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
Nahaufnahmemodus	In diesem Modus können Sie sich Ihrem Motiv für Nahaufnahmen bis zu 20 cm (Weitwinkel) und bis zu 60 cm (Tele) nähern.
Super-Nahaufnahmemodus	Mit diesem Modus können Sie Nahaufnahmen mit einer Entfernung von lediglich 3 cm zu Ihrem Motiv erstellen.

- Zoom-Funktion und Blitz können nicht im Super-Nahaufnahmemodus benutzt werden.

10 ▽⏏-Taste**Aufnehmen mit Selbstauslöser**

Drücken Sie ▽⏏ im Aufnahmemodus für das Ein- und Ausschalten des Selbstauslösers.
Drücken Sie zum Einstellen auf ⏏.

⏏ EIN	Einstellen des Selbstauslösers.
⏏ AUS	Den Selbstauslöser deaktivieren.

- Nachdem der Auslöser vollständig nach unten gedrückt wurde, leuchtet die Selbstauslöser-LED für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
- Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, drücken Sie ▽⏏.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

11 △⏏-Taste**Ändern der Bildhelligkeit**

Drücken Sie △⏏ im Aufnahmemodus, um die Belichtung anzupassen.

- Einstellbar von - 2.0 BW bis +2.0 BW

▷: Aufhellen
◁: Abdunkeln

Aktivieren Sie die Einstellungen.

12 ⏏-Taste**Aufnehmen von Bildern mit dem Bildstabilisator (Stylus750/μ750)**

Drücken Sie ⏏ im Aufnahmemodus, um den Bildstabilisator ein- oder auszuschalten.
Drücken Sie zum Einstellen auf ⏏.

⏏ AUS	Bildstabilisator ist deaktiviert.
⏏ EIN	Bildstabilisator ist aktiviert.

- Bei der Verwendung eines Stativs wird empfohlen, den Bildstabilisator zu deaktivieren.
- Bei sehr langen Verschlusszeiten (z.B. bei Nachtaufnahmen) wird bei manchen Bildern keine richtige Stabilisierung erzielt.
- Wenn die Kamera stark verwackelt wird, können die digitalen Bilder möglicherweise nicht richtig stabilisiert werden.

13 ⏏-Taste**Bilder anzeigen/Bilder ausdrucken****Aufnahmemodus: Direktanzeige von Bildern (QUICK VIEW)**

Bei aktivierter Funktion [QUICK VIEW] wird das zuletzt aufgenommene Bild auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie ⏏ im Aufnahmemodus.

Drücken Sie ⏏ erneut oder drücken Sie den Auslöser halb durch, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

🔍 „QUICK VIEW Einstellung zur Direktanzeige Ihrer Bilder nach der Aufnahme“ (S. 30)

Wiedergabemodus: Bilder ausdrucken

Wenn der Drucker an die Kamera angeschlossen ist, geben Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus wieder und drücken ⏏.

🔍 „EINF. DRUCK“ (S. 35)

14 🗑-Taste**Löschen von Bildern**

Wählen Sie das zu löschende Bild im Wiedergabemodus aus und drücken 🗑.

- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das Sie behalten wollten.

🔍 „On Bilder vor dem Löschen schützen“ (S. 26)

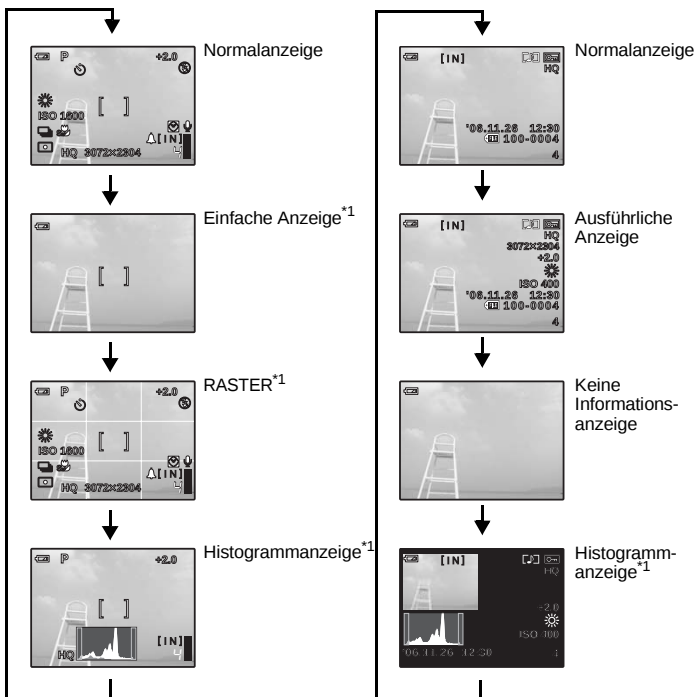
15 DISP./[?]-Taste Ändern der Informationen auf der Anzeige/Anzeige der Menüanleitung/ Prüfen der Uhrzeit

Ändern der Informationsanzeige

Drücken Sie **DISP./[?]**, um die Anzeige in der folgenden Reihenfolge zu ändern.

Aufnahmemodus

Wiedergabemodus



^{*1} Wird nicht angezeigt, wenn .

Anzeigen der Menüanleitung

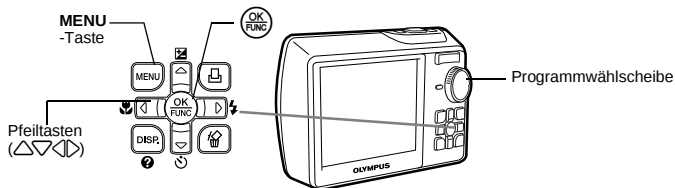


Bei Auswahl der Menüpunkte halten Sie **DISP./[?]** gedrückt, um die Menüanleitung anzuzeigen. Lassen Sie **DISP./[?]** los, um die Menüanleitung zu schließen.

Prüfen der Uhrzeit

Drücken Sie **DISP./[?]** bei ausgeschalteter Kamera, um die eingestellte Alarmzeit (bei aktivierter Einstellung [ALARM EINST.]) und die aktuelle Zeit für 3 Sekunden anzuzeigen.

Menüfunktionen

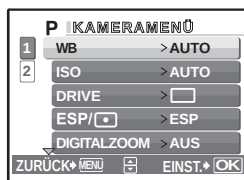
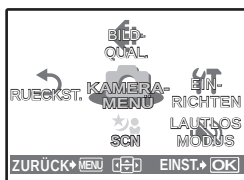


Informationen zu den Menüs

Durch Drücken von **MENU** wird das Hauptmenü auf dem Bildschirm angezeigt.

- Je nach Programm zeigt das Hauptmenü verschiedene Menüpunkte an.

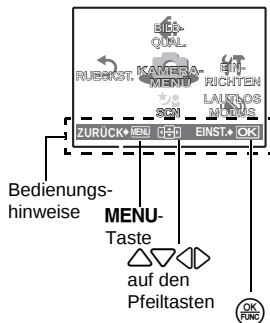
Hauptmenü (im Aufnahmemodus für Einzelbilder)



- Wurde [KAMERAMENÜ], [WIEDERG. MENÜ], [BEARB.], [LÖSCHEN] oder [EINRICHTEN] ausgewählt, wird das entsprechende Menü für die jeweiligen Funktionen angezeigt.
- Wenn die Kamera entsprechend der Aufnahmehinweise mit der Programmwählscheibe auf **GUIDE** eingestellt ist, drücken Sie **MENU** zur Anzeige des Bildschirms mit den Aufnahmehinweisen.

Bedienungshinweise

Während der Menüanzeige werden die zu verwendende Taste und deren Funktion unten im Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den Bedienungshinweisen.



- ZURÜCK → **MENU**: Kehrt zum vorherigen Menü zurück.
- SCHLIESSEN → **MENU**: Beendet das Menü.
- OK/FUNC: Verwenden Sie $\Delta \nabla \leftarrow \rightarrow$ zur Auswahl einer Einstellung.
- EINR → $\odot$: Stellt das gewählte Element ein.

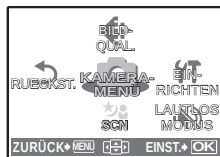
Gebrauch der Menüs

Hier wird die Benutzung der Menüs am Beispiel der [AF-MODUS]-Einstellung erklärt.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .

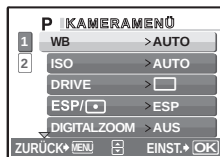
2 MENU drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen. Wählen Sie [KAMERAMENÜ] und drücken Sie .

- [AF-MODUS] befindet sich in einem Menü unter [KAMERAMENÜ]. Drücken Sie .



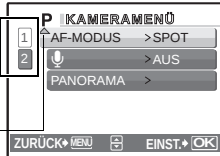
3 Drücken Sie zur Auswahl von [AF-MODUS] und drücken Sie .

- Nicht zur Verfügung stehende Einstellungen können nicht ausgewählt werden.
- Wenn Sie in diesem Bildschirm  drücken, bewegt sich der Cursor zur Seitenanzeige. Drücken Sie auf , um die Seite zu wechseln. Um zur vorhergehenden Seite zurückzukehren, drücken Sie auf  oder .



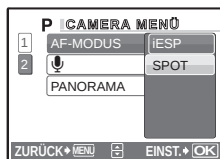
Seitenanzeige: _____
Diese Markierung wird angezeigt, wenn auf der nächsten Seite mehr Menüpunkte vorhanden sind.

Der ausgewählte Punkt wird in einer anderen Farbe angezeigt.

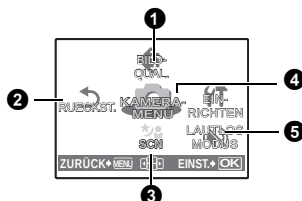


4 Drücken Sie zur Auswahl von [iESP] oder [SPOT] und drücken Sie auf .

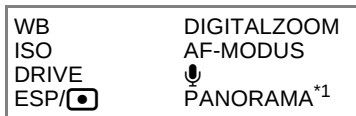
- Der Menüpunkt ist eingestellt und das vorher verwendete Menü wird angezeigt. Wiederholt **MENU** drücken, um das Menü zu verlassen.
- Um Änderungen zu verwerfen und den Menübetrieb fortzusetzen, drücken Sie auf **MENU** und dann auf .



Aufnahmemodus-Menü



4 KAMERAMENÜ



*1 Sie benötigen eine Olympus xD-Picture Card.

- Je nach gewähltem Modus stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung.

 „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ (S. 60)

 „Menüs EINRICHTEN“ (S. 29)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 BILDQUAL.

Verändern der Bildqualität

Standbild-Bildqualität und seine Anwendungen

Bildqualität/Bildgröße	Komprimierung	Anwendung
SHQ 3072 × 2304	Geringe Komprimierung	- Dies eignet sich für den Ausdruck großer Bilder auf Papier im A3-Format. - Dies eignet sich für die Bildbearbeitung am Computer, wie z.B. Kontrastbearbeitung und Rote-Augen-Korrektur.
HQ 3072 × 2304	Standard Komprimierung	
SQ1 2560 × 1920 2304 × 1728 2048 × 1536	Standard Komprimierung	- Dies eignet sich für die Bearbeitung am Computer, wie z.B. Drehen oder Einfügen von Text in ein Bild. - Dies eignet sich für Ausdrücke im A3/A4-Format.
SQ2 1600 × 1200 1280 × 960	Standard Komprimierung	
1024 × 768 640 × 480	Geringe Komprimierung	- Dies eignet sich für Ausdrücke im Postkartenformat. - Diese ist geeignet für die Ansicht der Bilder auf einem Computer. - Geeignet zum Senden als E-Mail-Anhang.

Movie-Bildqualität

Bildqualität/Bildgröße
SHQ 640 × 480
HQ 320 × 240
SQ 160 × 120

2 RUECKST.

Aufnahmefunktionen werden auf Standard-Einstellungen zurückgesetzt

NEIN / JA

Zurücksetzen der aktuellen Aufnahmefunktionen auf die Standardeinstellungen. Die Programmwahlscheibe darf nicht auf **GUIDE** eingestellt werden.

Mit diesen Funktionen können Sie die Originaleneinstellungen nach Betätigung der Rücksetzfunktion wieder herstellen.

Funktion	Grund-einstellung ab Werk	Siehe Seite	Funktion	Grund-einstellung ab Werk	Siehe Seite
Blitz	AUTO-BLITZ	S. 13	WB	AUTO	S. 19
	AUS	S. 13	ISO	AUTO	S. 20
	AUS	S. 14	DRIVE		S. 20
	0.0	S. 14	ESP/	ESP	S. 20
BILDSTABILISATOR (Stylus750/ µ750)	AUS	S. 14	DIGITALZOOM	AUS	S. 20
			AF-MODUS	SPOT	S. 21
BILDQUAL.	HQ	S. 18		AUS	S. 21

3 SCN (Aufnahmesituation) Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

PORTRÄT / LANDSCHAFT / LAND. / PORTRÄT / NACHTAUFNAHME^{*1} /
 NACHT+PERSON^{*1} / SPORT / INNENAUFNAHME / KERZENLICHT^{*1} / SELBSTPORTRÄT /
 NATÜRL. LICHT^{*1} / SONNENUNTERGANG^{*1} / FEUERWERK^{*1} / MUSEUM / SPEISEN / VITRINE /
 DOKUMENTE / AUKTION/AUFN. & AUSW. 1^{*2} / AUFN. & AUSW. 2^{*3} / SAND + SCHNEE /
 UNTERWASSER-WEITW.1 / UNTERWASSER-WEITW.2^{*4} / UNTERWASSER-MAKRO

Der Bildschirm für die Auswahl der Aufnahmesituation zeigt Ihnen Beispielbilder und das für die Aufnahmesituation am besten geeignete Motivprogramm.

Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Programmwählscheibe auf **SCN** eingestellt ist.

- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramm geändert.

Auswahl Aufnahmesituation



Drücken Sie , um das Motivprogramm zu bestätigen.

*1 Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

*2 Die Schärfe ist beim ersten Bild gespeichert.

*3 Bei nachfolgenden Aufnahmen speichert die Kamera die Schärfe bei jedem Bild.

*4 Die Schärfe ist auf etwa 5,0 m fest eingestellt.

1 AUFN. & AUSW. 1] / 2 AUFN. & AUSW. 2]

- Drücken und halten Sie den Auslöser für das aufeinanderfolgende Aufnehmen von Bildern. Nach der Bildaufnahme wählen Sie diejenigen aus, die Sie löschen möchten und markieren sie mit  und drücken , um sie zu löschen.



Ausgewähltes Bild

Drücken Sie   für das Scrollen durch die Bilder.

Bilder mit einer -Markierung werden gelöscht.

Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus.

4 KAMERAMENÜ

WB Anpassen der Bildfarbe

	AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch für natürliche Farbe eingestellt, unabhängig von der Lichtquelle.
	Sonniger Tag	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
	Bewölkter Tag	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Künstliche Beleuchtung	Für Aufnahmen bei künstlicher Beleuchtung.
	Fluoreszenzleuchte 1	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Wohnräumen installiert.)
	Fluoreszenzleuchte 2	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzlampe. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen installiert.)
	Fluoreszenzleuchte 3	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros installiert.)

ISO **Verändern des ISO-Wertes**

AUTO	Die Empfindlichkeit wird je nach herrschender Lichtsituation des Motivs automatisch eingestellt.
80/100/200/ 400/800/1600	Ein niedriger Wert verringert die Empfindlichkeit für klare, scharfe Bilder bei Tageslicht-Aufnahmen. Je höher der Wert, desto besser wird die Lichtempfindlichkeit der Kamera sowie ihre Fähigkeit mit einer schnelleren Verschlusszeit und bei unzureichender Umgebungshelligkeit aufzunehmen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert aber auch zu einem höheren Bildrauschen, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können.

DRIVE **Serienaufnahme**

	Bei jeder Betätigung des Auslösers wird jeweils 1 Aufnahme erstellt.
	Schärfe und Belichtungswerte werden bei der ersten Aufnahme gespeichert. Bei der Serienaufnahme variiert die Aufnahmegeschwindigkeit je nach gewähltem Speichermodus.
	Bilder lassen sich in einer höheren Frequenz als bei der normalen Serienaufnahme erstellen.

Sie können eine Serie von Bildern auf einmal aufnehmen, während Sie den Auslöser gedrückt halten. Die Serienaufnahme erfolgt solange, bis Sie den Auslöser wieder loslassen.

- Bei werden die Einstellungen wie folgt geändert.
 - Der Blitzmodus ist fest auf eingestellt.
 - [ISO] ist fest auf [AUTO] eingestellt.
 - [BILDQUAL.] wird auf [2048x1536] begrenzt.

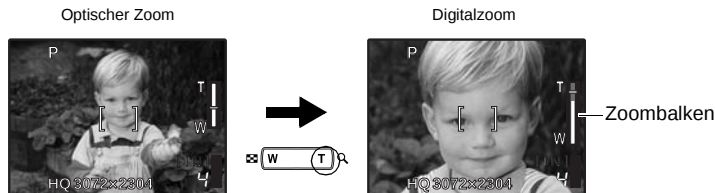
ESP **Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit**

ESP	Misst die Belichtung in der Mitte des LCD-Monitors sowie getrennt davon die Umgebung, um ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit zu erstellen. Bei Aufnahmen von Motiven mit starkem Gegenlicht wirkt der Mittelpunkt des Bildes ggf. dunkler.
	Nur der Mittelpunkt des LCD-Monitors wird gemessen. Diese Messung eignet sich für Aufnahmen eines Motivs im Mittelpunkt des LCD-Monitors bei Gegenlicht.

DIGITALZOOM **Einzoomen eines Motivs**

AUS /EIN

Der Digitalzoom kann Nahaufnahmen mit stärkerer Vergrößerung als optischer Zoom aufnehmen. (Optischer Zoom × Digitalzoom: höchstens ca. 28-fach)



Weißer Bereich: Der optische Zoom-Bereich
Roter Bereich: Der Digitalzoom-Bereich

AF-MODUS..... Ändern des Scharfstellbereichs

iESP	Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bildschirms scharfgestellt wird. Die Scharfstellung ist auch dann möglich, wenn sich das Motiv nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.
SPOT	Die Scharfstellung wird für den Bildbereich durchgeführt, der sich innerhalb der AF-Markierung befindet.

..... Ton mit Einzelbildern aufzeichnen

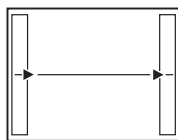
AUS /EIN

Wenn aktiviert [EIN], nimmt die Kamera nach der Aufnahme eines Bildes etwa 4 Sekunden lang Ton auf.

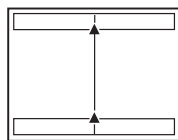
Richten Sie das kamerainterne Mikrofon bei der Aufnahme auf die gewünschte Tonquelle.

PANORAMA..... Erstellen eines Panoramabildes

Panorama-Aufnahme erlaubt Ihnen ein Panoramabild unter Verwendung von OLYMPUS Master-Software der mitgelieferten CD-ROM zu erstellen. Für Panoramaaufnahmen wird eine Olympus xD-Picture Card benötigt.



Verbindet Bilder von links nach rechts



Verbindet die Bilder von unten nach oben

- ▷: Das nächste Bild wird am rechten Bildrand angefügt.
- ◁: Das nächste Bild wird am linken Bildrand angefügt.

- △: Das nächste Bild wird am oberen Bildrand angefügt.
- ▽: Das nächste Bild wird am unteren Bildrand angefügt.

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um festzulegen, an welchem Rand Sie die Bilder anfügen möchten, und arrangieren Sie Ihre Bilder an den Rändern überlappend. Der Teil des vorhergehenden Bildes, an dem es mit dem nächsten Bild verbunden wird, wird nicht mehr im Rahmen angezeigt. Sie müssen sich daran erinnern, wie der Bildteil im Rahmen des LCD-Monitors aussah und die nächste Aufnahme so erstellen, dass sie mit der vorherigen Aufnahme überlappt.



Es können bis zu 10 Panoramabilder aufgenommen werden. Drücken Sie , um die Panoramaaufnahme zu beenden.

5 LAUTLOS MODUS

Einstellung zum Ausschalten der Betriebsgeräusche

AUS /EIN

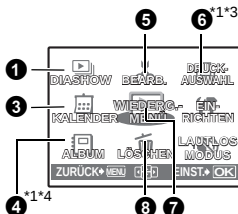
Mit dieser Funktion können Sie Betriebsgeräusche ausschalten, die bei Aufnahme und Wiedergabe auftreten, akustische Warnsignale, Verschlussgeräusche usw. Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn die Programmwahlscheibe auf **GUIDE** eingestellt ist.



Wenn ein Standbild ausgewählt ist

5 BEARB.*¹

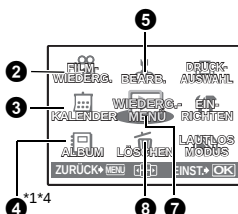
ROTE AUGEN
S/W-MODUS
SEPIA-MODUS
RAHMEN
TITEL
KALENDER
HELLIGK.
SÄTTIGUNG



Wenn Movie ausgewählt wurde.

5 BEARB.*¹

INDEX



7 WIEDERG.-MENÜ



*²

*²

IN ALBUM*¹

- *1 Sie benötigen eine Karte.
- *2 Dies wird nicht angezeigt, wenn ein Movie ausgewählt ist.
- *3 Dies ist nicht ausgewählt, wenn der Movie ausgewählt ist.
- *4 Es können nur Alben ausgewählt werden, die Bilder enthalten.



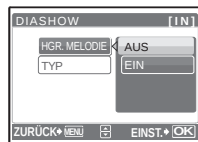
„Menüs EINRICHTEN“ (S. 29)

„LAUTLOS MODUS Einstellung zum Ausschalten der Betriebsgeräusche“ (S. 21)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 DIASHOW

Automatische Bildwiedergabe



- Stellen Sie [HGR. MELODIE] auf [EIN] oder [AUS].
- Wählen Sie den Übergangseffekt zwischen Bildern aus [TYP].

HGR. MELODIE	EIN	/ AUS
TYP	NORMAL	
	ÜBERBLENDUNG	
	DIA	
	ZOOM	

- Von jeder Movie-Aufnahme wird nur das erste Bild wiedergegeben.
- Nach Einstellung von [HGR.MELODIE] und [TYP] drücken Sie , um die Diashow zu starten.
- Drücken Sie oder **MENU**, um die Diashow zu beenden.

2 FILM-WIEDERG.

Movie-Wiedergabe



Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] aus dem Hauptmenü und drücken Sie auf , um den Film abzuspielen.

Eine andere Option ist zu wählen das Bild mit dem Movie-Symbol  und drücken Sie dann auf , um das Bild wiederzulegen.

Funktionen während der Movie-Wiedergabe



- ▷ : Mit jedem Drücken des Schalters verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 2x; 20x; zurück zu 1x.
- ◁ : Spielt den Movie rückwärts ab. Mit jedem Drücken des Schalters verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 2x; 20x; zurück zu 1x.
- Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit
- △ : Erhöht die Lautstärke.
- ▽ : Reduziert die Lautstärke.

- Drücken Sie , um die Wiedergabe anzuhalten.

Funktionen während der Pause



- ▷ : Zeigt das nächste Bild an.
- ◁ : Zur Wiedergabe des vorherigen Bildes.
- △ : Zeigt das erste Bild an.
- ▽ : Zeigt das letzte Bild an.

- Wenn Sie mit dem Movie fortfahren möchten, drücken Sie auf .
- Wenn Sie die Wiedergabe des Movies während des Abspielens beenden möchten, drücken Sie **MENU**.

3 KALENDER

Bildwiedergabe in Kalenderformat

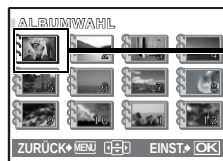
Diese Funktion erlaubt die Bildwiedergabe in Kalenderformat in der Reihenfolge der Aufnahme.

4 ALBUM

Die im Album abgelegten Bilder ansehen

Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Albumauswahl und drücken Sie .

Rufen Sie mithilfe der Pfeiltasten das gewünschte Bild auf.



 „IN ALBUM Hinzufügen von Bildern zu einem Album“ (S. 27)

5 BEARB.

Mit dieser Funktion können Sie auf einer Karte gespeicherte Einzelbilder bearbeiten und als neue Bilder speichern.

..... Veränderung der Bildgröße

640 × 480 / 320 × 240

Diese Funktion vermindert den Rote-Augen-Effekt, der oft bei Blitzlichtaufnahmen auftritt, und speichert die Aufnahme als neue Datei.

ROTE AUGEN Vermindert den Rote-Augen-Effekt bei Bildern

Diese Funktion vermindert den Rote-Augen-Effekt, der oftmals bei Blitzlichtaufnahmen auftritt.

S/W-MODUS Umwandlung von Bildern in S/W

Dies wandelt ein Bild in ein S/W-Bild um und speichert es als neue Datei ab.

SEPIA-MODUS Wandelt Bilder in einen Sepia-Ton um

Wandelt das Bild in ein Bild mit Sepia-Farbtönen um und speichert es als neue Datei ab.

RAHMEN Rahmen und Bild erstellen

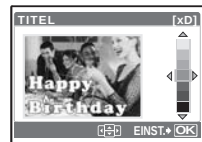
Mit dieser Funktion können Sie einen Rahmen auswählen, Rahmen und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von  einen Rahmen aus und drücken Sie dann auf .
- Wählen Sie das zu erstellende Bild mithilfe von  aus und drücken Sie dann auf . (Drücken Sie auf  um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten und die Zoomtaste, um die Position und Größe des Bildes anzupassen, und drücken Sie .

TITEL Dem Bild einen Titel hinzufügen

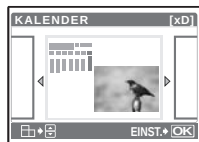
Mit dieser Funktion können Sie einen Titel auswählen, Titel und Bild hinzufügen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mit  ein Bild aus und drücken Sie .
- Wählen Sie mit  den Titel und drücken Sie auf . (Drücken Sie auf  um den Titel um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten und die Zoomtaste, um die Position und Größe des Bildes anzupassen, und drücken Sie .
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Titelfarbe aus und drücken Sie dann auf .

KALENDER..... Erstellen Sie den Kalender mit einem Bild

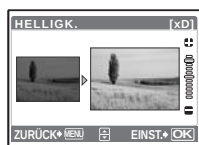
Mit dieser Funktion können Sie einen Kalender auswählen, Kalender und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mit $\triangleleft$ ein Bild aus und drücken Sie OK .
- Wählen Sie mithilfe von $\triangleleft$ den Kalender aus und drücken Sie dann auf OK . (Drücken Sie auf $\triangleup$ um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Stellen Sie den Kalendermonat ein und drücken Sie auf OK .

HELLIGK. Verändert die Helligkeit eines Bildes

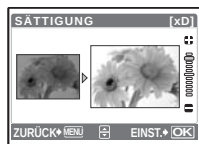
Diese Funktion erlaubt die Anpassung der Helligkeit eines Bildes und speichert das Ergebnis als neues Bild ab.



- Wählen Sie mit $\triangleleft$ ein Bild aus und drücken Sie OK .
- Passen Sie die Helligkeit mit $\triangleup$ an und drücken Sie OK .

SÄTTIGUNG Korrigiert die Farbstärke des Bildes

Diese Funktion erlaubt die Anpassung der Farbstärke eines Bildes und speichert das Ergebnis als neues Bild ab.



- Wählen Sie mit $\triangleleft$ ein Bild aus und drücken Sie OK .
- Passen Sie die Farbstärke mit $\triangleup$ an und drücken Sie OK .

INDEX..... Erstellen eines Indexbildes aus einem Movie

Dieses extrahiert 9 Rahmen aus einem Movie und speichert diese als neues Bild (INDEX).



- Wählen Sie mit $\triangleleft$ einen Movie aus und drücken Sie OK .
- Die [ARBEITET]-Anzeige erscheint.

6 DRUCKAUSWAHL**Druckvorauswahl erstellen (DPOF)**

Diese Funktion erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

„Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 38)

7 WIEDERG. MENÜ

..... Bilder vor dem Löschen schützen

AUS / EIN



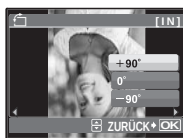
Geschützte Bilder können nicht mit [BILD LÖSCHEN]/[BILDAUSWAHL]/[ALLES LÖSCHEN] gelöscht werden, aber bei einer Formatierung werden auch sie gelöscht.

- Wählen Sie mithilfe von  das Bild aus, Sie aktivieren seinen Schutz, indem Sie mithilfe von  [EIN] auswählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander schützen.  wird angezeigt, wenn das Bild Schreibgeschützt ist.

..... Drehen von Bildern

+90° / 0° / -90°

Wurde die Kamera während der Aufnahme im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt. Mit dieser Funktion lassen sich derartige Bilder drehen, so dass diese im Hochformat angezeigt werden. Die Neuausrichtung der Bilder wird gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



+90°



0°



-90°

..... Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern

JA / NEIN



Tonaufnahme erfolgt über eine Dauer von bis zu 4 Sekunden.

- Verwenden Sie , um ein Bild zu drehen, und  zur Auswahl von [JA] für die Aufzeichnung.
- Die [ARBEITET]-Anzeige erscheint.

IN ALBUMHinzufügen von Bildern zu einem Album

Auf einer Karte gespeicherte Bilder können durch Zuteilung zu Alben geordnet werden. Im internen Speicher gespeicherte Bilder können nicht in Alben abgelegt werden.

☞ „Album-Wiedergabemenü“ (S. 28)

Wählen Sie die gewünschte Eingabemethode für das Album



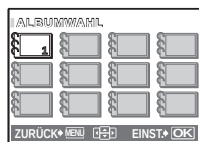
[BILDWAHL]



Gleichzeitig nur einen Rahmen für die Überführung auswählen

- Drücken Sie die Pfeiltasten für die Auswahl eines Bildes und drücken Sie zum Hinzufügen von ✓.
- Drücken Sie erneut, um die Auswahl abzubrechen.
- Halten Sie nach Beendigung der Auswahl für einige Zeit gedrückt.

Wählen Sie ein Album zur Übertragung der Bilder aus



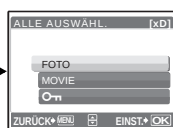
[KLNR. EINST.]



Übertragen der an einem Tag erstellten Bilder

Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl des Datums der zu einem Album zu übertragenden Bilder und drücken Sie .

[ALLE AUSWAHL.]



Wählen Sie alle Einzelbilder, alle geschützten Bilder oder alle Movies aus.

8 LÖSCHEN

Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder

Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Wenn Sie diese Bilder löschen möchten, müssen Sie zunächst den Schutz aufheben. Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das Sie behalten wollten.

- Führen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder vom internen Speicher löschen.
- Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.

BILDWAHL..... Löschen durch Auswahl des Einzelbildes



- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie zum Hinzufügen von ✓.
- Zum Widerrufen der Auswahl drücken Sie erneut .
- Wenn die Auswahl fertiggestellt ist, drücken Sie .
- Wählen Sie [JA], und drücken Sie dann auf .

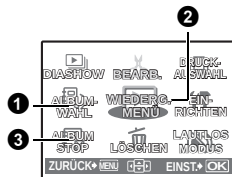
ALLES LÖSCHEN...Sämtliche Bilder vom internen Speicher sowie von der Karte löschen

- Wählen Sie [JA], und drücken Sie dann auf .

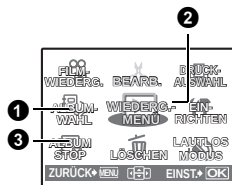
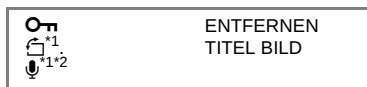
Album-Wiedergabemenüs

- Sie benötigen eine Karte, auf der ein Album gespeichert ist.
- „IN ALBUM Hinzufügen von Bildern zu einem Album“ (S. 27)

Wenn das Standbild ausgewählt ist



Wenn der Movie ausgewählt wurde

**2 WIEDERG. MENÜ**

*1 Dies wird nicht angezeigt, wenn der Movie ausgewählt ist.

*2 Diese Funktion ist bei der Albumwiedergabe nicht verfügbar.

- „DIASHOW Automatische Bildwiedergabe“ (S. 22)
- „FILM-WIEDERG. Movie-Wiedergabe“ (S. 23)
- „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 38)
- „Menüs EINRICHTEN“ (S. 29)
- „LÖSCHEN Löschen ausgewählter Bilder/ Löschen aller Bilder“ (S. 27)
- „LAUTLOS MODUS Einstellung zum Ausschalten der Betriebsgeräusche“ (S. 21)

1 ALBUMWAHL

Siehe weiteres Album

Zum Wechseln des Albums wählen Sie das gewünschte Album mit [ALBUMWAHL].

- „ALBUM Die im Album abgelegten Bilder ansehen“ (S. 23)

2 WIEDERG. MENÜ**ENTFERNEN Entfernen von Albumeinträgen**

Selbst wenn ein Bild aus einem Album entfernt wird, bleibt es auf der Karte gespeichert.

BILDWAHL

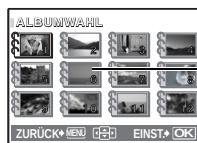
Gleichzeitig nur einen Rahmen zum Löschen auswählen.

- Drücken Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie  zum Hinzufügen von ✓.
- Drücken Sie  erneut, um die Auswahl abzubrechen.
- Halten Sie nach Beendigung der Auswahl  für einige Zeit gedrückt.

ALLE ENTFER.

Entfernen aller Bilder eines Albums

TITEL BILD..... Titelbild auswählen



Das Titelbild (erstes Bild eines Albums), das auf dem Bildschirm ALBUMWAHL erscheint, kann ausgetauscht werden.

— Titelbild (erstes Bild des Albums)

Andere Album-Menüs

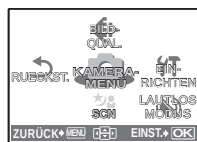
- 🔒 „🔑 Bilder vor dem Löschen schützen“ (S. 26)
- 🔄 „🔄 Drehen von Bildern“ (S. 26)

3 ALBUM STOP

Diese Funktion beendet die Albumwiedergabe.

Menüs EINRICHTEN

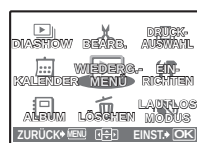
Aufnahmemodus



EINRICHTEN

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.* ¹)	AUSLÖSERTON* ^{2*3}
DATENSICHER.* ¹	LAUTSTÄRKE* ^{2*3}
🗂️ QUICK VIEW	AUFN. ANSICHT
STARTBILD	DATEINAME
BILD ÜBERN	PIXEL KORR.
FARBE	📺
SOUND* ^{2*3}	🕒 2 ZEITZONEN
■)))* ^{2*3}	ALARM EINST.
	VIDEOSIGNAL
	BAT.SPARMOD.

Wiedergabemodus



Menüfunktionen

*1 Sie benötigen eine Karte.

*2 Diese Funktion ist im [LAUTLOS MODUS] nicht verfügbar.

🔒 „LAUTLOS MODUS Einstellung zum Ausschalten der Betriebsgeräusche“ (S. 21)

*3 Diese Funktion ist bei der Einstellung [MUSEUM] nicht verfügbar.

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.) Formatieren des internen Speichers oder der Karte

Beim Formatieren des internen Speichers oder der Karte werden alle vorhandenen Daten einschließlich aller schreibgeschützten Bilder unwiederbringlich gelöscht. Daher sollten Sie wichtige Daten stets auf einen Computer übertragen oder anderweitig abspeichern, bevor Sie den internen Speicher oder die Karte formatieren.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Karte in der Kamera befindet, wenn Sie den internen Speicher formatieren.
- Wenn der interne Speicher formatiert wird, werden die mit der im Lieferumfang enthaltenen OLYMPUS Master-Software heruntergeladenen Bilder und Titel gelöscht.
- Achten Sie darauf, dass sich die Karte in der Kamera befindet, wenn Sie die Karte formatieren möchten.
- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern verwenden möchten oder Karten, die auf einem PC formatiert wurden, müssen Sie diese in der Kamera formatieren.

DATENSICHER Kopieren von Bildern im internen Speicher auf die Karte

Setzen Sie die optionale Karte in die Kamera ein. Datenkopierung löscht ein Bild nicht aus dem internen Speicher.

- Die Sicherung von Daten benötigt etwas Zeit. Gehen Sie sicher, dass die Batterie nicht leer ist, bevor Sie den Kopiervorgang beginnen. Benutzen Sie ggf. das Netzteil.

** Auswahl einer Menüsprache**

Die Sprache der Bildschirmmenütexte lässt sich verändern. Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben.

Mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software können Sie Ihrer Kamera weitere Sprachen hinzufügen.

QUICK VIEW Einstellung zur Direktanzeige Ihrer Bilder nach der Aufnahme

AUS	/ EIN
-----	-------

Bei Einstellung auf [EIN] erscheint nach dem Drücken von  im Aufnahmemodus das zuletzt aufgenommene Bild auf dem Monitor. (Es sind die gleichen Operationen möglich wie im Wiedergabemodus.)

STARTBILD Einstellen des Startbildschirms und der Lautstärke

ANZEIGE	AUS (Es wird kein Bild angezeigt)	/ 1 / 2 (Das Bild wird gespeichert, wenn [BILD ÜBERN.] angezeigt wird.)
LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)	/ LEISE / LAUT

[LAUTSTÄRKE] kann nicht eingestellt werden, wenn:

- [ANZEIGE] auf [AUS] gesetzt wurde.
- [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gesetzt wurde.
- [MUSEUM] aktiviert ist.

BILD ÜBERN Speichern eines Bildes als Startbildschirm

Standbilder aus dem internen Speicher oder von der Karte können unter Bildschirm [2] als [STARTBILD] gespeichert werden.

Wenn bereits ein Bild gespeichert ist, erscheint der Hinweis [BILD VORHANDEN], und Sie werden gefragt, ob Sie das derzeit gespeicherte Bild löschen und durch ein neues Bild ersetzen möchten.

FARBE Farbauswahl für das Bildschirmmenü

NORMAL	/ BLAU	/ SCHWARZ	/ LILA
--------	--------	-----------	--------

SOUND Einstellen der Lautstärke des Tons beim Drücken der Tasten

AUS (kein Ton)	/ LEISE	/ LAUT
----------------	---------	--------

■)) Einstellen der Lautstärke des Kamerawarntons

AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

AUSLÖSERTON Tonauswahl für den Auslöser

AUS (kein Ton)

1 LEISE / LAUT

2 LEISE / LAUT

3 LEISE / LAUT

LAUTSTÄRKE Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

AUFN. ANSICHT Direktanzeige von Bildern

AUS Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie während des Schreibvorgangs der letzten Aufnahme bereits die Bildkomposition für die nächste Aufnahme wählen möchten.

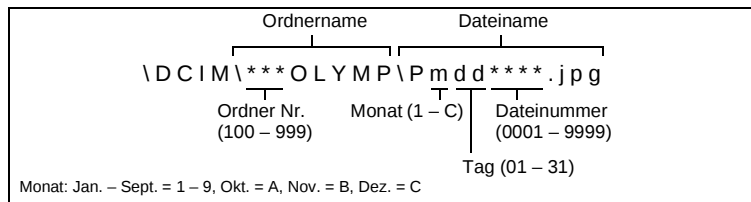
EIN Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird angezeigt. Das ist nützlich, wenn Sie eine soeben erstellte Aufnahme kurz überprüfen möchten. Sie können mit weiteren Aufnahmen fortfahren während das Bild noch angezeigt wird.

DATEINAME Zurücksetzen der Dateinamen von Bildern

RÜCKSETZEN. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie Dateien auf gesonderten Karten gruppieren möchten. Datei- und Ordernummern werden beim Einlegen einer neuen Karte in die Kamera zurückgesetzt. Die Ordernummer geht auf [Nr. 100] und die Dateinummer auf [Nr. 0001].

AUTO Diese Methode ist nützlich, wenn Sie alle Bilddateien mit aufeinanderfolgenden Nummern versehen möchten, wobei jede Datei stets ihre eigene Nummer erhält. Selbst wenn eine neue Karte eingelegt wird, werden die laufenden Ordner- und Dateinummern beibehalten und ab der letzten Ordner- und Dateinummer der zuvor eingelegten Karte durchgehend weitergezählt. Damit lassen sich mehrere Karten gut handhaben.

Die Dateinamen und dazugehörigen Ordernamen für gespeicherte Bilder werden von der Kamera automatisch erzeugt. Dateinamen und Ordernamen erhalten entsprechend die Dateinummern (0001 bis 9999) und Ordernamen (100 bis 999) und werden wie folgt benannt:



PIXEL KORR. Anpassen der Bildbearbeitungsfunktion

Mithilfe der Pixel-Korrektur kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktionen automatisch überprüfen. Diese Funktion muss jedoch nicht regelmäßig ausgeführt werden. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend. Warten Sie mindestens eine Minute nach dem Aufnehmen oder Anschauen von Bildern, damit die CCD-Chip-Kompensation einwandfrei durchgeführt werden kann. Falls Sie bei aktiver Pixel-Korrektur die Kamera ausschalten, beginnen Sie noch einmal.

Wählen Sie [PIXEL KORR.]. Wenn [STARTEN] angezeigt wird, drücken Sie .

.... Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit

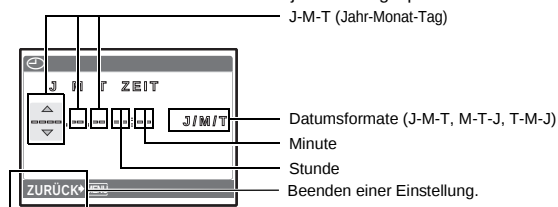


△: Hellet den LCD-Monitor auf. ▽: Dunkelt den LCD-Monitor ab.

Drücken Sie  wenn die Einstellungen fertiggestellt sind.

.... Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Zeit werden mit jedem Bild gespeichert und im Dateinamen verwendet.



- Die ersten beiden Stellen von [J] lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit setzen Sie den Cursor auf [M] oder [J/M/T] und drücken , wenn das Signal für 00 Sekunden ertönt.

2 ZEITZONEN..... Einstellen des Datums und der Zeit in einer anderen Zeitzone

AUS	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [☉] eingestellt haben. Bilder werden mit dem unter [☉] eingestellten Wert für Datum und Uhrzeit aufgenommen.
EIN	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben. Für das Einstellen der zweiten Zeitzone wählen Sie [EIN] und stellen die Zeit ein. Bilder werden mit dem unter [2 ZEITZONEN] eingestellten Wert für Datum und Uhrzeit aufgenommen.



- Das Datumsformat ist dasselbe wie eingestellt unter [☉].
- Die ersten beiden Stellen von [J] lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.

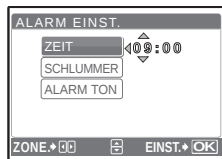
Beenden einer Einstellung.

ALARM EINST..... Einstellen des Alarms

AUS	Kein Alarm ist eingestellt oder der Alarm wurde deaktiviert.
EINMAL	Alarm wird nur einmal ausgelöst. Nach Auslösen des Alarms wird die Einstellung gelöscht.
TÄGLICH	Der Alarm wird zu der eingestellten Zeit ausgelöst.

- Wenn [☉] noch nicht eingestellt wurde, ist [ALARM EINST.] noch nicht verfügbar.
- Wenn [2 ZEITZONEN] auf [EIN] gesetzt wurde, wird der Alarm zu der Datums- und Zeiteinstellung ausgelöst, die unter der zweiten Zeitzone gewählt wurde.

Einstellen des Alarms



- Wählen Sie [EINMAL] oder [TÄGLICH] und stellen die Alarmzeit ein.
- Sie können die Schlummer-Funktion oder Alarmtöne und die Lautstärke einstellen.

ZEIT	Stellt die Alarmzeit ein.	
SCHLUMMER	AUS	Schlummer ist nicht ausgewählt.
	EIN	Der Alarm wird jede 5 Minuten, bis zu 7 Mal, ausgelöst.
ALARM TON	1	LEISE / MITTEL / LAUT
	2	LEISE / MITTEL / LAUT
	3	LEISE / MITTEL / LAUT

Bedienung; Ausstellen und Überprüfen des Alarms

- Bedienung des Alarms:
Ausschalten der Kamera. Der Alarm wird nur ausgelöst, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
- Ausschalten des Alarms:
Drücken Sie während des Alarms eine beliebige Taste, um den Alarm und die Kamera auszuschalten. Bitte beachten Sie, dass das Drücken von **POWER** die Kamera eingeschaltet. Wenn [SCHLUMMER] auf [AUS] steht, stoppt der Alarm automatisch und die Kamera schaltet sich nach 1 Minute aus, falls kein Bedienschritt vorgenommen wird.
- Überprüfung der Alarmeinstellungen:
Drücken Sie **DISP./** bei ausgeschalteter Kamera, um die eingestellte Alarmzeit und die aktuelle Zeit für 3 Sekunden anzuzeigen.

VIDEOSIGNAL Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

NTSC / PAL

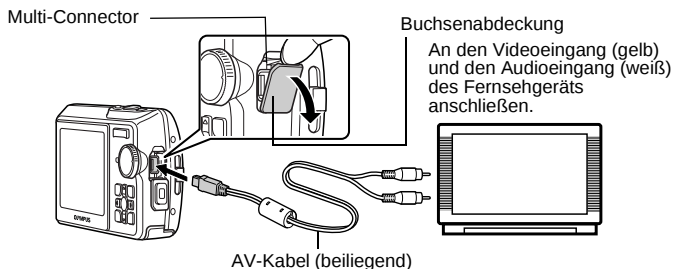
Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Für die Wiedergabe der Kamerabilder auf einem Fernsehgerät stellen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihres TV-Video-Signaltyps ein.

- TV-Video-Signaltypen nach Land/Region. Überprüfen Sie den Video-Signaltyp vor dem Anschluss der Kamera an das Fernsehgerät.
NTSC: Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan
PAL: Europäische Länder, China

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

Schalten Sie die Kamera und den Fernseher vor dem Anschließen aus.

**Einstellungen an der Kamera**

Drücken Sie **POWER** im Wiedergabemodus, um die Kamera einzuschalten.

- Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem Fernsehgerät wiedergegeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Bildauswahl.

Einstellungen am Fernsehgerät

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Videokanal ein.

- Weitere Informationen zum Video-Eingangskanal finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

BAT. SPARMOD. Einstellen der Kamera auf Energiesparmodus

AUS / EIN

Wenn im Aufnahmemodus ca. 10 Sekunden lang keine Aktion erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch aus. Durch Drücken der Zoom-Taste oder einer anderen Taste kehrt die Kamera aus dem Energiesparmodus zurück.

Bilder ausdrucken

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Verwenden der Direktdruckfunktion

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Wählen Sie die Bilder, die Sie ausdrucken wollen und die Anzahl der Ausdrucke auf dem LCD-Monitor der Kamera aus.

Informieren Sie sich zuvor im in der Anleitung Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.

Was ist PictBridge?

Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- Die verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen usw. können je nach verwendetem Drucker unterschiedlich sein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.
- Ausführliche Hinweise zu den Papiersorten, Tintenpatronen usw. finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

EINF. DRUCK

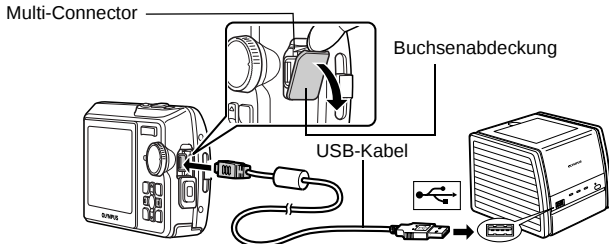
Mit der Funktion [EINF. DRUCK] kann das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild ausgedruckt werden.

Das ausgewählte Bild wird mit den Standardeinstellungen Ihres Druckers gedruckt. Das Datum und der Dateiname werden nicht gedruckt.

STANDARD

Alle PictBridge-kompatiblen Drucker verfügen über entsprechende Standarddruckeinstellungen. Wenn Sie [STANDARD] in den Einstellmenüs auswählen (S. 37 bis 37), werden die Bilder entsprechend diesen Einstellungen ausgedruckt. Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers.

- 1 Rufen Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus auf dem LCD-Monitor auf.**
- 2 Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Multi-Connector der Kamera und dem USB-Anschluss des Druckers.**



- Das Menü [EINF: DRUCK STARTEN] wird angezeigt.
- Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

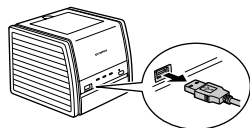
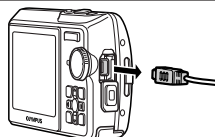
3 Drücken Sie .

- Der Druckvorgang beginnt.

- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird das Foto-Auswahlmenü angezeigt. Um ein weiteres Bild zu drucken, drücken Sie , um ein Foto auszuwählen, und anschließend drücken Sie .
- Wenn Sie fertig sind, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, während das Foto-Auswahlmenü angezeigt wird.

4 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

5 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.

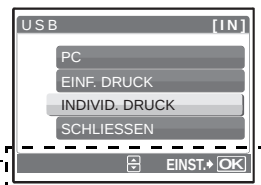


Sie können die Funktion [EINF. DRUCK] sogar nutzen, wenn die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Schließen Sie das USB-Kabel an, während die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Es wird das Auswahlmenü für die USB-Verbindung angezeigt. Wählen Sie [EINF. DRUCK] aus.

 „EINF.DRUCK“ Schritt 3 (S. 36), „INDIVID. DRUCK“ Schritt 2 (S. 36)

Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)

- 1 Rufen Sie das rechts angezeigte Bildschirmmenü auf. Folgen Sie dabei Schritt 1 und 2 unter S. 35. Drücken Sie dann auf .
- 2 Wählen Sie [INDIVID. DRUCK] und drücken Sie .



Bedienungshinweise

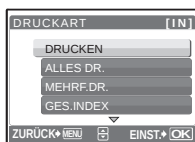
3 Nehmen Sie die Druckeinstellungen gemäß den Bedienungshinweisen vor.

Auswählen des zu druckenden Bildes (nur verfügbar, wenn eine Karte eingelegt ist)



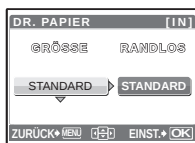
ALLE BILDER	Ermöglicht Ihnen, aus allen Bildern auf der Karte auszuwählen.
ALBUMWAHL	Wählt ein Album und die zu druckenden Bilder im Album.

Auswählen eines Druckmodus



DRUCKEN	Druckt das angezeigte Bild.
ALLES DR.	Druckt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
MEHRF.DR.	Druckt ein Bild in mehreren Druckformaten aus.
GES.INDEX	Druckt einen Index aller im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
DRUCKVORAUSWAHL	Druckt die Bilder entsprechend den Druckvorauswahlzeiten auf der Karte. Wenn keine Druckvorauswahl getroffen wurde, ist diese Option nicht verfügbar. ☞ „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 38)

Auswählen des Druckpapiers



GRÖSSE	Wählen Sie aus den verfügbaren Papiergrößen Ihres Druckers eine aus.
RANDLOS	Wählen Sie, ob das Bild mit oder ohne Rand ausgedruckt werden soll. Im [MEHRF.DR.] können Sie den Rand nicht auswählen.
AUS (☐)	Das Bild wird mit leerem Rand ausgedruckt.
EIN (☐)	Das Bild wird randlos ausgedruckt.
BILD./SEITE	Nur im Modus [MEHRF.DR.] verfügbar. Die Anzahl der auszudruckenden Exemplare variiert je nach Drucker.

! Hinweis

- Wenn die Anzeige [DR. PAPIER] nicht eingeblendet wird, werden [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] auf [STANDARD] eingestellt.

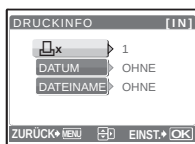
Auswählen des zu druckenden Bildes



DRUCKEN	Druckt ein Exemplar des angezeigten Bildes. Wenn [EINZELB.DRUCK] oder [W.EINSTELLFKT] gewählt wurden, werden ein Bild bzw. mehrere Bilder ausgedruckt.
EINZELB. DRUCK	Trifft eine Druckvorauswahl für das angezeigte Bild.
W.EINSTELLFKT	Legt die Anzahl der Ausdrücke und die zu druckenden Daten für das angezeigte Bild fest.

Drücken Sie , um das Bild auszuwählen, das Sie drucken möchten. Sie können auch die Zoom-Taste verwenden und ein Bild aus der Indexwiedergabe wählen.

Einstellen der Anzahl der Ausdrucke und der zu druckenden Daten



Wählt die Anzahl der Ausdrucke. Sie können bis zu 10 Ausdrucke wählen.

DATUM (📅)

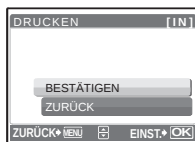
Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

DATEINAME (📁)

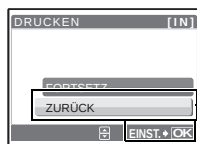
Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Dateinamen versehen.

4 Wählen Sie [BESTÄTIGEN] und drücken Sie (OK).

- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.



Druckvorgang abbrechen

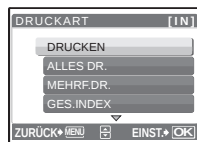


Wählen Sie [ZURÜCK], und drücken Sie (OK).

Der Bildschirm während der Datenübertragung

5 Drücken Sie MENU im Menü [DRUCKART].

- Eine Meldung wird angezeigt.



6 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

7 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.

Druckbezogene Einstellungen (DPOF)

Treffen einer Druckvorauswahl

Die Druckvorauswahl erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

Durch das Speichern der Druckvorauswahldaten auf der Karte können die Bilder leicht in einem DPOF-Fotolabor oder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausgedruckt werden. Das DPOF-Format wird verwendet, um die Druckinformationen von Digitalkameras automatisch aufzuzeichnen.

Nur die Bilder, die auf der Karte gespeichert sind, können zum Drucken vorausgewählt werden. Legen Sie die Karte in die Kamera ein, auf der die Aufnahmen enthalten sind, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

Wenn Sie eine Karte mit Druckvorauswahldaten versehen, können die Bilder wie folgt ausgedruckt werden.

Ausdrucken in einem DPOF-kompatiblen Fotofachgeschäft.

Sie können Ihre Bilder entsprechend der Druckvorauswahldaten ausdrucken lassen.

Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker.

Auch ohne Computer können Sie Ihre Bilder direkt von einer Karte, die Druckvorauswahldaten enthält, ausdrucken. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum jeweiligen Drucker gehörenden Bedienungsanleitung. Unter Umständen ist der Einsatz einer PC-Adapterkarte erforderlich.

! Hinweis

- Druckbezogene DPOF-Daten, die auf einem anderen Gerät abgespeichert wurden, können in dieser Kamera nicht geändert werden. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.
- Mithilfe der DPOF-Druckvorauswahlfunktion können Sie bis zu 999 Bilder von einer Karte ausdrucken.
- Gegebenenfalls sind nicht alle Funktionen auf allen Druckern oder in allen Fotofachgeschäften verfügbar.

Ausdrucken ohne DPOF

- Bilder, die im internen Speicher gespeichert wurden, können nicht in einem Fotofachgeschäft ausgedruckt werden. Die Bilder müssen deshalb vorher auf eine Karte kopiert werden.

🔒 „DATENSICHER. Kopieren von Bildern im internen Speicher auf die Karte“ (S. 30)

Druckvorauswahl für Einzelbilder

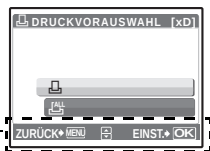
Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um eine Druckvorauswahl für ein ausgewähltes Bild zu treffen.

1 Drücken Sie MENU im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.

2 Wählen Sie [DRUCKAUSWAHL] ▶ [🖨️]. Drücken Sie dann auf .

- Das Album wiedergeben: Hauptmenü ▶ [DRUCKAUSWAHL] ▶ [🖨️]

Bedienungshinweise —



3 Drücken Sie , um die Rahmen für die Druckvorauswahl auszuwählen, und dann drücken Sie , um die Anzahl der Drucke einzustellen.

- Sie können keine Druckvorauswahl für Bilder mit  (Movies) vornehmen.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder zu treffen.



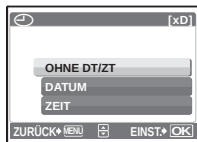
4 Wenn Sie die Druckvorauswahl vorgenommen haben, drücken Sie .

5 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellung aus und drücken Sie .

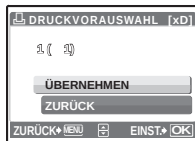
OHNE DT/zt Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.



6 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie .



Druckvorauswahl für alle Bilder

Trifft eine Druckvorauswahl für alle auf der Karte gespeicherten Bilder. Die Anzahl der Ausdrucke wird auf ein Exemplar pro Bild gesetzt.

- 1 Drücken Sie **MENU** im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.
- 2 Wählen Sie **[DRUCKAUSWAHL]** ► . Drücken Sie dann auf .
 - Das Album wiedergeben: Hauptmenü ► **[DRUCKAUSWAHL]** ► 
- 3 Wählen Sie die **Datums- und Zeiteinstellungen** aus und drücken Sie .
 - OHNE DT/ZEIT** Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.
 - DATUM** Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
 - ZEIT** Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.
- 4 Wählen Sie **[ÜBERNEHMEN]** und drücken Sie .

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten

Sie können entweder alle Druckvorauswahldaten von der Karte löschen oder nur die Druckvorauswahldaten für bestimmte Bilder.

- 1 Wählen Sie **Hauptmenü** ► **[DRUCKAUSWAHL]**, und drücken Sie .
 - Das Album wiedergeben: Hauptmenü ► **[DRUCKAUSWAHL]**

Um die Druckvorauswahldaten für alle gespeicherten Bilder zu löschen

- 2 Wählen Sie  oder  aus. Drücken Sie dann auf .
- 3 Wählen Sie **[ZURÜCKSETZEN]** und drücken Sie .



Um die Druckvorauswahldaten für ein ausgewähltes Bild zurückzusetzen

- 2 Wählen Sie . Drücken Sie dann auf .
- 3 Wählen Sie **[BEIBEHALTEN]** und drücken Sie .
- 4 Drücken Sie  oder , um das Bild zu wählen, für das Sie die Druckvorauswahl abbrechen möchten, und drücken Sie anschließend , um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen.
 - Wiederholen Sie Schritt 4, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder abzubrechen.
- 5 Wenn Sie das Abbrechen der Druckvorauswahl abgeschlossen haben, drücken Sie .
- 6 Wählen Sie die **Datums- und Zeiteinstellungen** aus und drücken Sie .
 - Diese Einstellung wird auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewendet.
- 7 Wählen Sie **[ÜBERNEHMEN]** und drücken Sie .

40 DE

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Bedienablauf

Mit dem der Kamera beiliegenden USB-Kabel können Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software auf Ihren Computer herunterladen (übertragen).

Halten Sie vor Beginn die folgenden Gegenstände bereit.



OLYMPUS
Master
CD-ROM



USB-Kabel



Computer mit USB-Port

Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software

👉 S. 42

Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an

👉 S. 44

Starten Sie die OLYMPUS Master-Software

👉 S. 45

Laden Sie die Bilddateien auf den Computer herunter

👉 S. 46

Trennen Sie die Kamera vom Computer

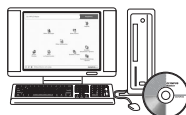
👉 S. 46

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Was ist die OLYMPUS Master-Software?

Die OLYMPUS Master-Software ist eine Anwendungssoftware zum Bearbeiten von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, auf einem Computer. Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- **Herunterladen von Bildern von der Kamera oder anderen Medien**
- **Bilder und Movies ansehen**
Sie können eine Diashow abspielen und Ton wiedergeben.
- **Bilder verwalten**
Sie können Ihre Bilder mit der Kalenderanzeige organisieren. Suchen Sie das gewünschte Bild, indem Sie das Datum oder einen Suchbegriff eingeben.
- **Bilder bearbeiten**
Sie können Bilder drehen, sie ausschneiden und ihre Größe verändern.
- **Bilder mit den Filter- und Korrekturfunktionen bearbeiten**



- **Bilder drucken**
Sie können Bilder ausdrucken und Indexbilder, Kalender und Postkarten erstellen.
- **Panoramabilder erstellen**
Sie können Panoramabilder mit Bildern, die im Panoramamodus aufgenommen wurden, erstellen.

Ausführliche Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie in der „Hilfe“ und im Benutzerhandbuch für die OLYMPUS Master-Software.

Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software

Bevor Sie die OLYMPUS Master-Software installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit den folgenden Systemanforderungen kompatibel ist.

Informationen zu neueren Betriebssystemen finden Sie auf der Olympus-Website, die auf der Rückseite dieses Handbuchs angegeben ist.

Umgebungsbedingungen

Windows

OS	Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP
CPU	Pentium III 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 65.536 Farben oder mehr



Hinweis

- **Windows 98 wird nicht unterstützt.**
- Die Datenübertragung kann nur auf einem Computer mit einem ab Werk installierten Betriebssystem gewährleistet werden.
- Um die Software unter Windows 2000 Professional/XP zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.
- Der Internet Explorer und QuickTime 6 oder höher sollten auf Ihrem Computer installiert sein.
- Windows XP entspricht Windows XP Professional/Home Edition.
- Windows 2000 entspricht Windows 2000 Professional.
- Bei Verwendung von Windows 98SE wird der USB-Treiber automatisch installiert.

Macintosh

OS	Mac OS X 10.2 oder höher
CPU	Power PC G3 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 32.000 Farben oder mehr



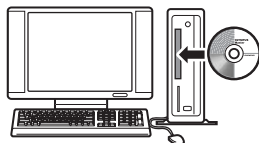
Hinweis

- **Mac-Versionen vor OS X 10.2 werden nicht unterstützt.**
- Die Bedienung auf einem Macintosh kann nur gewährleistet werden, wenn er über einen integrierten USB-Port verfügt.
- QuickTime 6 oder höher und Safari 1.0 oder höher muss installiert sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Medien entfernt haben (Drag & Drop in das Papierkorb-Symbol), bevor Sie die folgenden Bedienschritte ausführen. Bei Nichtbeachtung kann es unter Umständen zu einem instabilen Computerbetrieb kommen und Sie müssen den Computer neu starten.
 - Trennen des Kabels das die Kamera mit dem Computer verbindet
 - Ausschalten der Kamera
 - Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels der Kamera

Windows

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Setup-Menü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Wenn das Menü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie auf das Symbol für die CD-ROM.



2 Klicken Sie auf „OLYMPUS Master“.

- Das QuickTime-Installationsmenü wird angezeigt.
- QuickTime wird für die Verwendung der OLYMPUS Master-Software benötigt. Das QuickTime-Menü wird nicht eingeblendet, wenn QuickTime 6 oder höher bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt 4.



3 Klicken Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den Bedienungshinweisen auf dem Bildschirm.

- Wenn die Lizenzvereinbarung zu QuickTime eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Das Installationsmenü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Wenn das Dialogfenster „Benutzerinformationen“ angezeigt wird, geben Sie „Name“ und die „OLYMPUS Master Seriennummer“ ein, wählen Sie Ihr Gebiet und klicken Sie auf „Weiter“.

Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf dem CD-ROM-Paket.

- Wenn die DirectX-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Ja“.
- In einer weiteren Anzeige werden Sie gefragt, ob Sie den Adobe Reader installieren möchten oder nicht. Sie benötigen den Adobe Reader, um das Benutzerhandbuch zur OLYMPUS Master-Software lesen zu können. Wenn die Anzeige nicht eingeblendet wird, ist der Adobe Reader bereits auf Ihrem Computer installiert. Um den Adobe Reader zu installieren, klicken Sie auf „OK“.



5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

6 Wählen Sie die Option für einen sofortigen Neustart, nachdem die Meldung mit der Frage, ob Sie den Computer neu starten möchten, angezeigt wurde. Klicken Sie anschließend auf „OK“.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

Macintosh

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
- Wenn das CD-ROM-Fenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.



2 Doppelklicken Sie auf den Ordner für die gewünschte Sprache.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol „Installer“.

- Der Installer für die OLYMPUS Master-Software startet.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Fortfahren“ und dann auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt.



4 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

- Der erste Bildschirm wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf „Neustart“.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

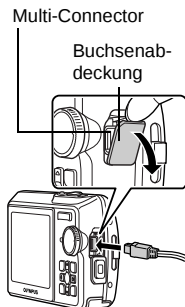
Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv ist eingefahren.

2 Verbinden Sie den Multi-Connector der Kamera mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers.

- Weitere Informationen zur Position des USB-Ports an Ihrem Computer finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.



3 Wählen Sie [PC] und drücken Sie .

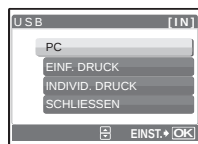
4 Die Kamera wird vom Computer erkannt.

• Windows

Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal an Ihren Computer anschließen, versucht der Computer, die Kamera zu erkennen. Klicken Sie auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Die Kamera wird als „Wechseldatenträger“ erkannt.

• Macintosh

Das iPhoto-Programm ist die Standardanwendung für das Verwalten von digitalen Bildern. Wenn Sie Ihre Digitalkamera zum ersten Mal anschließen, startet die iPhoto-Anwendung automatisch. Schließen Sie deshalb diese Anwendung und starten Sie die OLYMPUS Master-Software.



Hinweis

- Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Kamerafunktionen deaktiviert.
- Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen. In diesem Fall sollten Sie keinen Hub verwenden, sondern die Kamera direkt an einen Computer anschließen.

Windows

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master“ auf dem Desktop.

- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster „Registrierung“ noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.

Macintosh

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master“ im Ordner „OLYMPUS Master“.

- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster „Benutzerinformationen“ noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Geben Sie „Name“ und die „OLYMPUS Master Seriennummer“ ein, und wählen Sie Ihr Gebiet. **Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf dem CD-ROM-Paket.**
- Nach dem Dialogfenster „Benutzerinformationen“ wird das Dialogfenster „Registrierung“ angezeigt. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.



OLYMPUS Master-Hauptmenü



- | | |
|---|---|
| <p>1 Schaltfläche „Bilder übertragen“
Lädt Bilder von der Kamera oder anderen Medien herunter.</p> <p>2 Schaltfläche „Bilder durchsuchen“
Das Menü „Durchsuchen“ wird angezeigt.</p> <p>3 Schaltfläche „Online-Drucken“
Das Fenster „Online-Drucken“ wird angezeigt.</p> <p>4 Schaltfläche „Bilder zu Hause drucken“
Das Druckmenü wird angezeigt.</p> <p>5 Schaltfläche „Kameraaktualisierung/ Sprache“
Die Firmware der Kamera kann auf die neueste Version aktualisiert werden. Zusätzlich kann eine Anzeigesprache hinzugefügt werden.</p> | <p>6 Schaltfläche „Erstellen & Teilen“
Zeigt das Bearbeitungs Menü an.</p> <p>7 Schaltfläche „Software aktualisieren/ Sprache“
OLYMPUS Master kann auf die neueste Version aktualisiert werden.</p> <p>8 Schaltfläche „Bilder sichern“
Erstellt Sicherungskopien der Bilder.</p> <p>9 Schaltfläche „Upgrade“
Zeigt ein Fenster für das optionale Upgrade zu OLYMPUS Master Plus an.</p> |
|---|---|

Zum Beenden der OLYMPUS Master-Software

1 Klicken Sie auf „Beenden“ im Hauptmenü.

- Die OLYMPUS Master-Software wird geschlossen.

Wiedergeben von Kamerabildern auf einem Computer

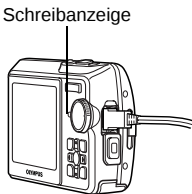
Herunterladen und Speichern von Bildern

- 1 Klicken Sie auf „Bilder übertragen“**  **im OLYMPUS Master-Hauptmenü.**
 - Das Menü zur Auswahl der Quelle wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf „Von Kamera“** .
 - Das Fenster zur Auswahl der Bilder wird angezeigt. Alle Bilder der Kamera werden angezeigt.
- 3 Wählen Sie die Bilddateien und klicken Sie auf „Bilder übertragen“.**
 - Ein Fenster mit der Meldung, dass der Download jetzt abgeschlossen ist, wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf „Bilder jetzt durchsuchen.“.**
 - Die heruntergeladenen Bilder werden im Vorschauenster angezeigt.
 - Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Durchsuchen“.



Trennen der Kamera

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Schreibanzeige nicht mehr blinkt.**



2 Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen zum Abtrennen des USB-Kabels.

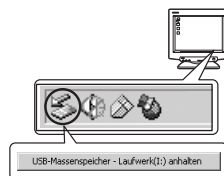
Windows 98SE

- ① Doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Wechseldatenträger“, um das Menü anzuzeigen.
- ② Klicken Sie im Menü auf „Auswerfen“.



Windows Me/2000/XP

- ① Klicken Sie auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“  in der Task-Leiste.
- ② Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.
- ③ Wenn eine Meldung bestätigt, dass die Hardware sicher ausgeworfen werden kann, klicken Sie auf „OK“.



Macintosh

- ① Das Papierkorb-Symbol wird zum Auswerfen-Symbol, wenn das Symbol „Unbenannt“ oder „NO_NAME“ auf dem Desktop gezogen wird. Ziehen Sie es und legen Sie es auf dem Auswerfen-Symbol ab.



3 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

Hinweis

- Windows Me/2000/XP: Wenn Sie auf „Hardware entfernen oder auswerfen“ klicken, wird ggf. eine Warnmeldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Bilddaten nicht noch von der Kamera heruntergeladen werden und dass alle Anwendungen geschlossen sind. Klicken Sie erneut auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ und trennen Sie das Kabel vom Computer.

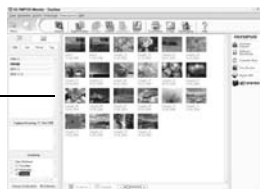
Ansehen von Einzelbildern und Movies

1 Klicken Sie auf „Bilder durchsuchen“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Menü „Durchsuchen“ wird angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild des Einzelbildes, das Sie ansehen möchten.

Miniaturbild



- OLYMPUS Master wechselt in den Modus zum Ansehen des Bildes und das Bild wird vergrößert.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Durchsuchen“.



Um einen Movie anzusehen

1 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild für das Movie, das Sie im Menü „Durchsuchen“ ansehen möchten.

- OLYMPUS Master wechselt in den Modus zum Ansehen des Bildes und das erste Bild des Movies wird angezeigt.

2 Um das Movie wiederzugeben, klicken Sie auf die Wiedergabetaste am unteren Bildschirmrand.

Die Namen und Funktionen der Bedienungselemente sind unten abgebildet.



Funktion	Beschreibung
1 Schieber „Abspielformat“	Bewegen Sie den Schieber, um ein Bild auszuwählen.
2 Zeitanzeige	Zeigt die Zeit, die während der Wiedergabe abgelaufen ist, an.
3 Wiedergabe (Pause)-Taste	Spielt das Movie ab. Wird als Pause-Taste während der Wiedergabe verwendet.
4 Zurück-Taste	Wiedergabe des vorherigen Bildes.
5 Vorwärts-Taste	Wiedergabe des nächsten Bildes.
6 Stopp-Taste	Stoppt die Wiedergabe und kehrt wieder zum ersten Bild zurück.
7 Wiederholen-Taste	Spielt das Movie in einer Endlosschleife ab.
8 Lautstärke-Taste	Zeigt den Schieberegler für die Lautstärke an.

Bilder ausdrucken

Sie können die Bilder aus den Foto-, Index-, Postkarte- und Kalender-Menüs ausdrucken. In der unten stehenden Anleitung wird das Foto-Menü verwendet.

1 Klicken Sie auf „Bilder zu Hause drucken“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Druckmenü wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Foto“ .

- Das Fenster „Fotodruck“ wird angezeigt.



3 Klicken Sie auf „Einstellungen“ im Fenster „Fotodruck“.

- Das Menü für die Druckereinstellungen wird angezeigt. Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für Ihren Drucker vor.

4 Wählen Sie ein Layout und eine Größe.

- Um das Datum und die Zeit mit Ihrem Bild auszudrucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Datum drucken“ und wählen Sie zwischen „Datum“ und „Datum & Zeit“.

5 Wählen Sie das Miniaturbild, das Sie drucken möchten, und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

- Eine Vorschau des gewählten Bildes wird auf dem Layout angezeigt.

6 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare.

7 Klicken Sie auf „Drucken“.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Fotodruck“.



Übertragen und Speichern von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software

Diese Kamera ist mit der USB-Massenspeicherung kompatibel. Sie können die Kamera mit dem beiliegenden USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Bilder ohne die OLYMPUS Master-Software herunterladen und speichern. Die nachfolgende Umgebung wird zum Anschließen der Kamera an Ihren Computer mit einem USB-Kabel benötigt.

Windows: Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP

Macintosh: Mac OS 9.0 bis 9.2/X

! Hinweis

- Wenn Ihr Computer unter Windows 98SE betrieben wird, müssen Sie den USB-Treiber installieren. Bevor Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, doppelklicken Sie auf die Dateien in der folgenden Ordner, die Sie auf der beiliegenden OLYMPUS Master-CD-ROM finden.
(Laufwerkname):USB\INSTALL.EXE
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Port ausgestattet ist.
 - Windows 95/98/NT 4.0
 - Windows 98SE Upgrades von Windows 95/98
 - Mac OS 8.6 oder älter
 - Computer, bei denen der USB-Port durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Computer ohne ein ab Werk installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Um die Anzahl der Sprachen zu erhöhen

Achten Sie darauf, dass Ihr Akku voll aufgeladen ist!

- 1 Stellen Sie sicher, dass Ihr PC mit dem Internet verbunden ist. Klicken Sie auf „Kameraaktualisierung/Sprache“**  **im OLYMPUS Master-Hauptmenü.**

- Nach Auswahl der Option „Kameraaktualisierung/Sprache“ zeigt OLYMPUS Master eine Fenster mit Sicherheitshinweisen.



- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.**
- 3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss der Kamera.**

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie [PC] und drücken Sie .**

- 5 Klicken Sie auf „OK“.**

- OLYMPUS Master erkennt jetzt die aktuelle Version Ihrer Kamera.
- Klicken Sie auf „Prüfen auf neueste Version“ und die Software sucht auf der Olympus-Homepage nach neuen Firmware-Versionen für die Kamera und nach zusätzlichen Sprachpaketen. Dann können Sie eine zusätzliche Sprache auswählen.



- 6 Nach Klicken auf „Aktualisieren“ wird die neue Sprache in Ihre Kamera geladen. Entfernen Sie auf keinen Fall das Kabel oder die Batterie, während die Kamera diese Aktion durchführt.**

- 7 Nach Abschluss des Ladevorgangs erscheint im Kamera-Display „OK“. Sie können jetzt die Kabel entfernen und die Kamera ausschalten. Nach dem Wiedereinschalten der Kamera können Sie die neue Sprache unter [EINRICHTEN] auswählen.**

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Aufnahmetipps und Informationen

Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern

Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl der Akku geladen ist

Der Akku ist nicht vollständig geladen

- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät auf.

Es ist zu kalt für den Akku, so dass er zeitweise nicht funktioniert

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab, so dass er eventuell zu schwach geladen ist, um die Kamera einzuschalten. Nehmen Sie den Akku heraus und wärmen Sie ihn, indem Sie ihn für eine Weile in Ihre Tasche stecken.

Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme

Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus

- Wenn die Kamera nach dem Anschalten nicht benutzt wird, geht sie automatisch in den Sleep-Modus und schaltet den LCD-Monitor ab, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft (wenn das Objektiv ausgefahren und der LCD-Monitor eingeschaltet ist). Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoom- oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera 15 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus (das Objektiv fährt ein und der LCD-Monitor schaltet sich aus). Drücken Sie **POWER**, um die Kamera einzuschalten.

Die Programmwahlscheibe ist auf  gestellt

- Dies ist der Wiedergabemodus, um Bilder auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf einen Aufnahmemodus.

Die Programmwahlscheibe steht auf **GUIDE**

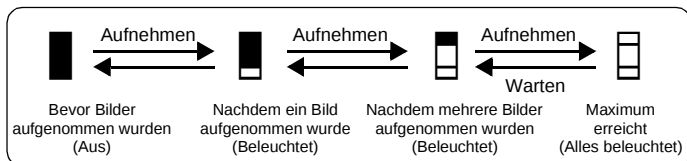
- Während der Anzeige der Aufnahmehinweise können keine Aufnahmen gemacht werden. Fotografieren Sie, nachdem Sie Einstellungen gemäß Aufnahmeanleitung vorgenommen haben, oder wählen Sie im Aufnahmemodus eine andere Einstellung als **GUIDE**.

Der Blitz wird geladen

- Warten Sie, bis das Symbol  (Blitz lädt) aufhört zu blinken, bevor Sie fotografieren.

Die Speichersegmente sind voll

- Wenn die Speichersegmente voll sind, können keine weiteren Aufnahmen gemacht werden. Warten Sie, bis wieder weniger Speichersegmente leuchten.



Datum und Zeit wurden nicht eingestellt

Die Kamera wurde seit ihrem Erwerb unter gleichbleibenden Bedingungen verwendet

- Beim Erwerb wurden weder Datum noch Zeit eingestellt. Stellen Sie Datum und Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.



„Schalten Sie die Kamera ein“ (S. 5)

„Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 32)

Der Akku wurde aus der Kamera entnommen.

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag keine Batterien eingelegt sind. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Aufnahmetipps

Scharfstellen des Gegenstands

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Scharfstellung, die jeweils vom Motiv abhängig sind.

Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

- Nehmen Sie das Motiv in den Mittelpunkt des Aufnahmebereichs, stellen Sie die Schärfe auf das Motiv ein, indem Sie den Auslöser leicht drücken, um die Schärfe zu speichern und setzen Sie ihr Bild wie gewünscht.
- Ändern Sie [AF MODUS] auf [IESP].

 „AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs“ (S. 21)

Das Motiv bewegt sich schnell

- Stellen Sie die Schärfe anhand eines Punktes ein, der sich ungefähr in derselben Entfernung wie das Motiv befindet, das Sie fotografieren wollen (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken). Dann setzen Sie Ihr Bild wie gewünscht und warten, bis das Motiv im Bildbereich erscheint.

Für den Autofokus ungeeignete Motive

- Unter bestimmten Bedingungen ist es schwer, den Autofokus einzusetzen. Anhand der grünen LED-Anzeige am LCD-Monitor können Sie prüfen, ob die Schärfe gespeichert ist.

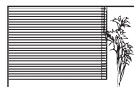
Die grüne LED blinkt.
Das Motiv lässt sich nicht scharf stellen.



Motiv mit niedrigem Kontrast



Motiv mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte

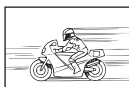


Motiv bietet keine senkrechten Ausrichtungslinien

Die grüne LED leuchtet, aber das Motiv kann nicht scharf gestellt werden.



Die Motive sind unterschiedlich weit entfernt



Das Motiv bewegt sich schnell



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, und stellen Sie das Motiv scharf (Schärfespeicher). Verfügt das Motiv nicht über senkrechte Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und verwenden Sie die Schärfespeicherfunktion, indem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Drehen Sie die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und erstellen Sie die Aufnahme.

Unschärfe verhindern durch Verwendung des Bildstabilisators

Halten Sie die Kamera bei ruhigem Stand und drücken Sie den Auslöser langsam. Um das digitale Bild zu stabilisieren, halten Sie  bei Aufnahmen gedrückt (Stylus750/ μ 750) oder stellen Sie die Programmwahlscheibe auf  (Stylus740/ μ 740).

Digitale Bilder werden unter folgenden Umständen nicht stabilisiert:

- Bilder werden mit einer Zoom-Funktion mit starker Vergrößerung aufgenommen, d.h. optischer und digitaler Zoom werden gleichzeitig eingesetzt.
- das Motiv ist dunkel und die Verschlusszeit lang oder
- der Blitz kann nicht eingesetzt werden oder der **SCN**-Modus, der mit langer Verschlusszeit arbeitet, wurde gewählt.

Fotografieren mit Stabilisierung ohne Blitz

Der Blitz wird bei ungenügender Beleuchtung oder bei Verwackeln der Kamera automatisch aktiviert. Zur Aufnahme von Bildern in dunklen Umgebungen ohne Blitz stellen Sie den Blitzmodus auf und wählen Sie folgende Einstellungen:

Stellen Sie die Kamera auf den -Modus

„“-Taste Aufnehmen von Bildern mit dem Bildstabilisator (Stylus750/ μ 750) (S. 14)

„“ Aufnehmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator (Stylus740/ μ 740)“ (S. 11)

Erhöhen Sie die [ISO]-Einstellung

„ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 20)

Das Bild ist zu grobkörnig

Es gibt mehrere Faktoren, die ein Bild grobkörnig erscheinen lassen können.

Gebrauch des Digitalzooms bei Nahaufnahmen

- Durch Gebrauch des Digitalzooms werden Teile des Bildes abgeschnitten und vergrößert. Je stärker die Vergrößerung, umso grobkörniger wirkt das Bild.

„DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs“ (S. 20)

Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit

- Bei einem höheren ISO-Wert kann es zum „Bildrauschen“ kommen, das sich in ungewollten Farbpunkten oder Ungleichmäßigkeit der Farbe zeigt, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können. Diese Kamera ist mit einer Funktion ausgestattet, die ein Fotografieren bei hoher Empfindlichkeit mit gleichzeitiger Unterdrückung des Bildrauschens ermöglicht. Jedoch bewirkt eine Erhöhung der Empfindlichkeit grobkörnigere Bilder als die Verwendung einer niedrigeren Empfindlichkeit.

„ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 20)

Mit der richtigen Bildfarbe fotografieren

- Der Grund für auftretende Unterschiede zwischen der Bildfarbe und der tatsächlichen Farbe eines Motivs liegt in der Lichtquelle, die das Motiv beleuchtet. Die [WB]-Funktion ermöglicht es der Kamera, die richtigen Bildfarben zu erkennen. Normalerweise ermöglicht die [AUTO]-Funktion den optimalen Weißabgleich. Aber motivabhängig kann es von Vorteil sein, die [WB]-Einstellungen versuchsweise zu verändern.

- Wenn sich das Motiv an einem sonnigen Tag im Schatten befindet
- Wenn das Motiv sowohl von Tageslicht wie auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet wird, z.B. wenn es sich in Fensternähe befindet
- Wenn es im Aufnahmebereich kein Weiß gibt

„WB Anpassen der Bildfarbe“ (S. 19)

Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft

- Fotografieren Sie mit im **SCN**-Modus. Geeignet für Aufnahmen an einem sonnigen Tag am Strand oder im Schnee.

„**SCN** (Aufnahmesituation) Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“ (S. 19)

- Besonders helle Motive (wie z. B. Schnee) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen. Dies kann durch eine Belichtungskorrektur in Richtung [+] korrigiert werden. Umgekehrt kann beim Fotografieren von dunklen Motiven eine Korrektur in Richtung [-] von Vorteil sein. Manchmal wird bei Verwendung des Blitzes nicht die Helligkeit (die Belichtung) erzielt, die vorgesehen war.

„“-Taste Ändern der Bildhelligkeit“ (S. 14)

Fotografieren eines Motivs mit Gegenlicht

- Wenn Sie [ESP/□] auf [□] setzen, wird ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit erstellt, da diese in der Mitte des LCD-Monitors gemessen und nicht vom Hintergrundlicht beeinflusst wird.
- ☞ „ESP/□ Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S. 20)
- Stellen Sie den Blitz auf [⚡], um den Aufhellblitz zu aktivieren. Sie können ein Motiv im Gegenlicht fotografieren, ohne dass es dunkel erscheint. [⚡] ist wirkungsvoll, wenn Sie eine Gegenlicht-Aufnahme machen oder bei Fluoreszenz- oder sonstiger künstlicher Beleuchtung fotografieren wollen.
- ☞ „⚡-Taste Blitzaufnahme“ (S. 13)

Weitere Aufnahmetipps und Informationen

Erhöhen der Bildspeicherkapazität

Es gibt zwei Arten, auf die Sie die mit dieser Kamera fotografierten Bilder speichern können.

Übernehmen der Bilder in den internen Speicher

- Die Bilder werden im internen Speicher gespeichert. Wenn die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 0 erreicht, müssen Sie die Kamera mit einem Computer verbinden um die Bilder herunter zu laden. Danach können Sie die Bilder vom internen Speicher der Kamera löschen.

Verwenden einer Karte (optional)

- Die Fotos werden auf der Karte gespeichert, wenn diese in die Kamera eingelegt wird. Wenn die Karte voll ist, können Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen und dann entweder die Bilder auf der Karte löschen oder eine neue Karte verwenden.
- Die Bilder werden nicht im internen Speicher gespeichert, wenn eine Karte eingelegt ist. Mit der [BACKUP]-Funktion können Sie Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte kopieren.

- ☞ „DATENSICHER. Kopieren von Bilder im internen Speicher auf die Karte“ (S. 30)
- „Die Karte“ (S. 63)

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von den Movies

Einzelbilder

Bildqualität	Bildgröße	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		Verwendung einer 512-MB-Karte	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
SHQ	3072 × 2304	5	5	145	147
HQ	3072 × 2304	10	10	287	293
SQ1	2560 × 1920	14	14	409	420
	2304 × 1728	17	17	499	515
	2048 × 1536	21	22	626	652
SQ2	1600 × 1200	26	27	743	779
	1280 × 960	39	42	1141	1229
	1024 × 768	58	65	1681	1879
	640 × 480	88	105	2458	2905

Movie

Bildqualität	Bildgröße	Aufnahmedauer	
		Interner Speicher	Verwendung einer 512-MB-Karte
SHQ	640 × 480 (15 Bilder/Sek.)	19 Sek.	563 Sek.
HQ	320 × 240 (30 Bilder/Sek.)	46 Sek.	1334 Sek.
SQ	160 × 120 (15 Bilder/Sek.)	117 Sek.	3395 Sek.

Verwenden einer neuen Karte

- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern oder Karten für andere Anwendungen, wie z.B. für Computer, verwenden möchten, erscheint die Anzeige [KARTENFEHLER] auf dem Display. Möchten Sie eine solche Karte mit dieser Kamera verwenden, formatieren Sie sie mit der Funktion [KARTE FORMAT.].



„FORMATIEREN (KARTE FORMAT.) Formatieren des internen Speichers oder der Karte“ (S. 30)

LED-Anzeigen

Diese Kamera besitzt mehrere LEDs um den Kamerastatus anzuzeigen.

LED	Status
Selbstausschalter-LED	Die Selbstausschalter-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
Schreibanzeige	Blinkt: Ein Bild wird gespeichert, die Kamera liest einen Movie oder Bilder werden heruntergeladen (wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist). • Führen Sie die folgenden Aktionen nicht aus, solange die Schreibanzeige blinkt. Das Speichern der Bilddateien könnte dadurch verhindert oder der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden. • Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels. • Entfernen des Akkus. • Anschließen oder Abtrennen des Netzteils.
Grüne LED am LCD-Monitor	Leuchtet: Schärfe und Belichtung werden gespeichert. Blinkt: Schärfe und Belichtung sind nicht gespeichert. • Lassen Sie den Auslöser los, richten Sie die AF-Markierung noch einmal auf Ihr Motiv aus und drücken Sie den Auslöser erneut halb nach unten.

Verlängern der Akku-Lebensdauer

- Das Ausführen einer der folgenden Aktionen wenn nicht fotografiert wird, kann zu Erschöpfung der Akkuleistung führen.
 - Wiederholtes teilweises Herunterdrücken des Auslösers
 - Wiederholtes Ausfahren des Zooms
- Um die Batterie-Lebensdauer zu schonen, stellen Sie [BAT. SPARMOD.] auf [EIN] und schalten Sie die Kamera stets aus, wenn sie nicht gebraucht wird.



„BAT. SPARMOD. Einstellen der Kamera auf Energiesparmodus“ (S. 34)

Funktionen, die nicht aus den Menüs ausgewählt werden können

- Es gibt Punkte, die bei Verwendung der Pfeiltasten nicht aus den Menüs gewählt werden können.
 - Punkte, die sich im verwendeten Aufnahmemodus nicht einstellen lassen
 - Punkte, die sich aufgrund eines anderen, bereits eingestellten Menüpunkts nicht einstellen lassen:
[], Blitzmodus usw.
 - Menüpunkte, die nicht eingestellt werden können, da die von einer anderen Kamera aufgenommenen Bilder bearbeitet werden.
- Einige Funktionen stehen ohne Karte nicht zur Verfügung.
[PANORAMA], [DRUCKVORAUSSWAHL], [IN ALBUM], [], [ROTE AUGEN], [S/W-MODUS], [SEPIA-MODUS], [RAHMEN], [TITEL], [KALENDER], [HELLIGK.], [SÄTTIGUNG], [INDEX], [ENTFERNEN], [TITEL BILD], [KARTE FORMAT.], [DATENSICHER.]

Wahl des optimalen Speichermodus

Ein Speichermodus drückt eine Kombination von gewünschter Bildgröße und Komprimierungsgrad aus. Die folgenden Beispiele helfen Ihnen, den optimalen Speichermodus beim Fotografieren zu finden.

Zum Ausdrucken auf großformatigem Papier wie zum Beispiel A3 in hoher Qualität. Bearbeiten und Aufbereiten von Bildern mit dem Computer

- [SHQ] oder [HQ]

Drucken von Bildern im A3/A4-Format

- [SQ1]

Drucken von Bildern im Postkartengröße / Als E-Mail-Anhang versenden oder auf eine Website stellen

- [SQ2]

„BILDQUAL. Verändern der Bildqualität“ (S. 18)

Die Standardeinstellung für Funktionen wieder herstellen

- Diese Kamera speichert die Einstellungen auch nach dem Ausschalten (Stylus750/μ750 : es sei denn, **SCN** ist eingestellt, Stylus740/μ740 : es sei denn, **SCN** oder ist eingestellt). Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, drücken Sie auf [RUECKST.].
- „RUECKST. Aufnahmefunktionen werden auf Standard-Einstellungen zurückgesetzt“ (S. 18)

Einstellen der Belichtung wenn die Anzeige auf dem LCD-Monitor im Freien schlecht erkennbar ist.

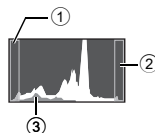
Wenn Sie im Freien fotografieren, könnte die Anzeige auf dem LCD-Monitor schlecht erkennbar und somit die Belichtung schwer einzustellen sein.

Drücken Sie mehrmals **DISP./**, damit das Histogramm angezeigt wird.

- Stellen Sie die Belichtung so ein, dass die Grafik symmetrisch auf die äußeren Ränder ausgerichtet ist.

Wie Sie das Histogramm lesen sollten

- ① Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.
- ② Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.
- ③ Der im Histogramm grün unterlegte Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung innerhalb der AF-Markierung an.



„DISP./-Taste Ändern der Informationen auf der Anzeige/Anzeige der Menüanleitung/Prüfen der Uhrzeit“ (S. 15)

Wiedergabe-Hilfe und Tipps zur Fehlersuche

Der Rote-Augen-Effekt kann nicht reduziert werden

- Bei manchen Bildern kann der Rote-Augen-Effekt evtl. nicht reduziert werden. Jedoch können, abgesehen vom Bereich der Augen, andere Bereiche korrigiert werden.

Das Bild kann nicht im Album abgelegt werden

- In jedes Album passen bis 200 Bilder.
- Sie können dasselbe Bild nicht in mehrere Alben ablegen.

Wiedergabetipps

Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder

- Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wurde, können die Bilder im internen Speicher nicht wiedergegeben werden. Entnehmen Sie die Karte, bevor sie die Kamera verwenden.

Verstehen der Einstellungen und anderer Informationen bezüglich gemachter Bilder

- Lassen Sie sich ein Bild anzeigen und drücken Sie **DISP./?**. Drücken Sie **DISP./?** mehrmals, um die angezeigte Informationsmenge zu verändern.

 **„DISP./?“**-Taste Ändern der Informationen auf der Anzeige/Anzeige der Menüanleitung/Prüfen der Uhrzeit“ (S. 15)

Schnelles Anzeigen eines gewünschten Bildes

- Verwenden Sie die Album-Funktion. Sie können bis zu 12 Alben anlegen und Bilder von einer Karte hinzu fügen. Setzen Sie die Programmwählscheibe auf , um die Bilder an zu sehen und wählen Sie dann das gewünschte Album aus dem Hauptmenü aus. Sie können dasselbe Bild nicht in mehrere Alben ablegen.

 **„IN ALBUM Hinzufügen von Bildern zu einem Album“** (S. 27)

„ALBUM Die im Album abgelegten Bilder ansehen“ (S. 23)

- Drücken Sie W auf der Zoom-Taste, um die Bilder in Miniatur (Indexwiedergabe) oder im Kalenderformat (Kalenderanzeige) anzuzeigen.

 **„Zoom-Taste Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“** (S. 12)

Löschen von mit Einzelbildern aufgezeichnetem Ton

- Wenn Sie einem Bild einmal eine Tonaufzeichnung hinzugefügt haben, können Sie diese nicht mehr löschen. Sie können jedoch den bisherigen Ton durch eine Aufnahme in einer stillen Umgebung überspielen. Die Tonaufnahme ist nicht möglich, wenn der verfügbare Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte dafür nicht ausreicht.

 **„Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern“** (S. 26)

Bilder an einem Computer ansehen

Das ganze Bild an einem Computer-Bildschirm ansehen

Die Größe, in der die Bilder auf einem Computer angezeigt werden, hängt von dessen Einstellungen ab. Wenn die Monitoreinstellung 1.024×768 ist und Sie Internet Explorer verwenden, um ein Bild mit der Größe von 2.048×1.536 bei 100% ansehen möchten, geht dies nicht ohne Scrollen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, damit das vollständige Bild auf dem Computer-Schirm angezeigt wird.

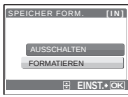
Verwenden Sie eine Bildbetrachter-Software

- Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software von der beiliegenden CD-ROM.

Ändern Sie die Monitoreinstellungen

- Die Symbole auf dem Computer-Desktop könnten neu angeordnet werden. Ausführliche Informationen zum Ändern der Computereinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Wenn auf der Kamera eine Fehlermeldung erscheint...

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Diese Karte kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Schreibgeschützte Karte.	Das ausgewählte Bild wurde auf einem Computer mit einem Schreibschutz versehen. Laden Sie das Bild auf einen Computer herunter und heben Sie dort den Schreibschutz für das Bild auf.
 SPEICHER VOLL	Im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte einsetzen oder nicht benötigte Daten löschen. Sie sollten vor dem Löschvorgang wichtige Bilddaten auf der Karte oder einem Computer speichern.
 KARTE VOLL	Auf der Karte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte auswechseln oder nicht benötigte Daten löschen. Laden Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einen Computer herunter.
 KEINE BILDER	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	Weder im internen Speicher noch auf der Karte sind Bilder gespeichert. Stellen Sie eine oder mehrere Aufnahmen her.
 BILDFEHLER	Das ausgewählte Bild kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um sich das Bild auf einem Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.
 BILD BEARBEITEN N. MÖGLICH	Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder ausgewählt werden, können diese nicht bearbeitet werden.	Verwenden Sie Bildverarbeitungssoftware zum Bearbeiten dieser Bilder.
 KARTENFACH OFFEN	Der Akku-/Kartenfachdeckel ist offen.	Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels.
 BATTERIE LEER	Die Akkuleistung ist erschöpft.	Laden Sie den Akku auf.
	Diese Karte kann mit dieser Kamera nicht verwendet werden. Oder die Karte ist nicht formatiert.	Formatieren Sie die Karte oder ersetzen Sie sie. - Wählen Sie [AUSSCHALTEN] und drücken Sie . Legen Sie eine neue Karte ein. - Wählen Sie [KARTE FORMAT.] ► [JA] und drücken Sie dann auf . Alle Daten auf der Karte werden gelöscht.
	Es ist ein Fehler im internen Speicher aufgetreten.	Wählen Sie [FORMATIEREN] ► [JA] und drücken Sie dann auf  . Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht.
 KEINE VERB.	Die Kamera ist nicht richtig am Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
 KEIN PAPIER	Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden.	Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 KEINE TINTE	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone des Druckers aus.
 PAPIERSTAU	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Das Papierfach Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera geändert haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera ändern.
 DRUCKFEHLER	Beim Drucker und/oder der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie alle vorhandenen Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 DR. N. MÖGL	Bilder, die auf anderen Kameras abgespeichert wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie zum Ausdrucken einen Computer.

Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen

Einige Funktionen können in bestimmten Aufnahmemodi nicht eingestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Grau unterlegte Flächen () in der **SCN**-Spalte zeigen an, dass bei Aktivierung des Motivprogramms im **SCN**-Modus Funktionsbeschränkungen bestehen.  „Funktionen mit Beschränkungen in den Motivprogrammen (gilt für Stylus750/μ750 und Stylus740/μ740)“ (S. 61)

Funktionen, die in den Aufnahmemodi zur Verfügung stehen

● Stylus750/ μ750

Funktion \ Aufnahmemodus			SCN	
	P	AUTO		
	✓	✓	✓	✓
Blitz	✓	✓		—
	✓	✓		✓
	✓	✓		✓
Digitaler Bildstabilisator	✓	✓	✓	—
Optischer Zoom	✓	✓		✓
WB	✓	—	✓	✓
ISO	✓	—		—
DRIVE	✓	—		—
ESP/ 	✓	—		✓
BILDQUAL.	✓	✓		✓
LAUTLOS MODUS	✓	✓		✓
DIGITALZOOM	✓	—		✓
AF-MODUS	✓	—		—
	✓	—		—
PANORAMA	✓	—		—

● Stylus740/ μ 740

Funktion	Aufnahmemodus			SCN	
	P	AUTO			
	✓	✓	✓	✓	✓
Blitz	✓	✓	✓		—
	✓	✓	✓		✓
	✓	✓	✓		✓
Optischer Zoom	✓	✓	✓		✓
WB	✓	—	✓	✓	✓
ISO	✓	—	—		—
DRIVE	✓	—	✓*		—
ESP/	✓	—	✓		✓
BILDQUAL.	✓	✓	✓		✓
LAUTLOS MODUS	✓	✓	✓		✓
DIGITALZOOM	✓	—	✓		✓
AF-MODUS	✓	—	✓		—
	✓	—	✓		—
PANORAMA	✓	—	✓		—

* kann nicht ausgewählt werden.

Funktionen mit Beschränkungen in den Motivprogrammen (gilt für Stylus750/ μ 750 und Stylus740/ μ 740)

Funktion	SCN															
Blitz	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	—	—	—	—	—	✓*1	✓	✓	✓
	✓	✓*2	✓*2	✓	✓	✓*2	✓*2	—	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	—
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—	—*3	—
Optischer Zoom	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
ISO	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	✓
DRIVE	✓*4	✓*4	—	✓*4	—	✓*4	—	—	✓*4	✓*4	—	—	—	—	✓*4	✓*4
ESP/	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
BILD QUAL.	✓	✓	✓	✓	✓*5	✓	✓	✓	✓	✓	—*6	✓*5	✓	✓	✓	✓
LAUTLOS MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DIGITAL ZOOM	✓	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	—
AF-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—	—	—	✓
PANORAMA	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—	—	✓	✓

*1 Außer [].

*2 [] ist nicht verfügbar.

*3 Der AF-Lock ist aktiviert.

*4 kann nicht ausgewählt werden.

*5 Nur die nächsttiefere Bildqualität nach [2048 x 1536] ist erhältlich.

*6 Die Bildqualität ist auf [640 x 480] festgelegt.

Reinigen der Kamera

Reinigung des Außengehäuses:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie einen Lappen in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie ihn danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera zuvor am Strand benutzt haben, verwenden Sie ein Tuch, das Sie zuvor in klares Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben.

LCD-Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Linsenreinigungspapier nachreinigen.

Akku/Ladegerät:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für längere Zeit lagern, entfernen Sie den Akku, das Netzteil und die Karte und verwahren Sie alles an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist.
- Legen Sie regelmäßig den Akku ein und testen Sie die Kamerafunktionen.

Hinweis

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte verwendet werden, da dies zu Korrosion führen kann.

Akku und Ladegerät

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-42B- oder LI-40B-Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-40C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise circa 5 Stunden, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist.
- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Ladegeräte. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Das Ladegerät ist für eine Netzspannung von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) ausgelegt. Wenn Sie das Ladegerät im Ausland verwenden möchten, benötigen Sie ggf. einen Adapterstecker, damit der Stecker des Ladegeräts in die Netzsteckdose im Ausland passt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Ihrem örtlichen Elektrofachhandel oder in Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese Ihr Ladegerät beschädigen können.

Die Karte

Bilder können auf der optionalen Karte gespeichert werden.

Der interne Speicher und die Karte sind das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von aufgenommenen Bildern in eine Kamera einlegen.

Die im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilddaten können mit der Kamera einfach gelöscht oder auf einem Computer bearbeitet werden.

Im Gegensatz zu tragbaren Speichermedien kann der interne Speicher weder entfernt noch ausgetauscht werden.

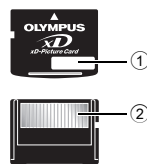
Sie können die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder erhöhen, indem Sie eine Karte mit einer größeren Speicherkapazität verwenden.

① Indexbereich

Verwenden Sie diesen Bereich, um den Inhalt der Karte zu notieren.

② Kontaktbereich

An dieser Stelle werden die Daten der Kamera an die Karte weitergegeben.



Kompatible Karten

xD-Picture Card (16 MB – 1 GB)

Gebrauch des internen Speichers oder der Karte

Sie können auf dem LCD-Monitor jeweils bestätigen, ob Sie entweder den internen Speicher oder die Karte für die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen verwenden möchten.

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



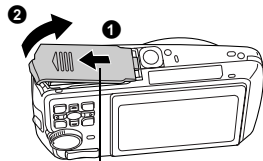
Speicheranzeige

[IN]: Bei Verwendung des internen Speichers

[xD]: Bei Verwendung einer Karte

Einlegen und Entfernen der Karte

- 1 Ausschalten der Kamera
- 2 Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels.

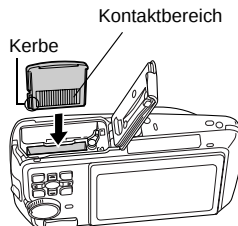


Akku-/Kartenfachdeckel

Einlegen der Karte

- 3 Richten Sie die Karte wie rechts gezeigt aus und führen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt in das Kartenfach ein.

- Legen Sie die Karte gerade ein.
- Schieben Sie die Karte so weit ein, bis sie hörbar einrastet.

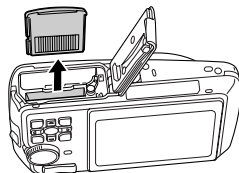
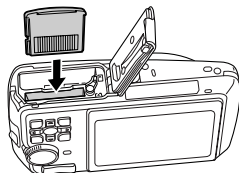


Entfernen der Karte

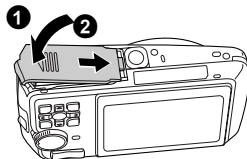
- 3 Drücken Sie die Karte vollständig nach innen und lassen Sie die Karte langsam los.

- Die Karte wird ein kleines Stück herausgeschoben und stoppt.

- Halten Sie das Ende der Karte fest und ziehen Sie sie hinaus.



- 4 Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels.



Hinweis

- Die Schreibanzeige blinkt, während die Kamera die Bilder liest. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel, während die Schreibanzeige blinkt. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.

Netzteil

Ein AC-Adapter ist bei zeitintensiven Prozessen, wie dem Herunterladen von Bildern auf einen Computer oder bei einer längeren Diashow, überaus hilfreich. Wenn Sie diese Kamera an ein Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA1/Zubehör). Verwenden Sie keine anderen Netzteile mit dieser Kamera.

SICHERHEITSHINWEISE

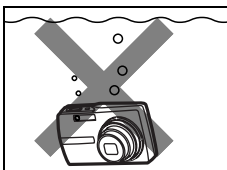
Spritzwasserbeständigkeit

Diese Kamera ist spritzwasserbeständig, kann jedoch nicht für Unterwasseraufnahmen verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Verantwortung für Fehlfunktionen der Kamera, die auf eingedringenes Wasser als Ergebnis von Fehlbedienungen durch den Benutzer zurückgehen. Die Kamera ist spritzwassergeschützt und wird durch auf sie einwirkendes Spritzwasser nicht beschädigt.

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie die Kamera verwenden.



- Spülen Sie die Kamera nicht mit Wasser ab.

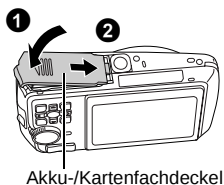


- Lassen Sie die Kamera nicht ins Wasser fallen.

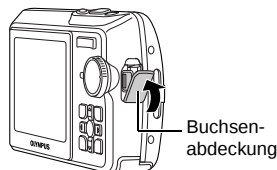


- Versuchen Sie nicht, mit der Kamera Unterwasseraufnahmen zu erstellen.

Wenn der Akku-/Kartenfachdeckel oder die Buchsenabdeckung nicht fest verschlossen sind, kann Wasser in die Kamera gelangen.



Akku-/Kartenfachdeckel



- Falls die Kamera mit Spritzwasser in Kontakt kommt, wischen Sie das Wasser schnellstmöglich mit einem trockenen Tuch ab.
- Der wiederaufladbare Akku und das sonstige Kamera-Zubehör sind nicht spritzwasserbeständig.

**VORSICHT****STROMSCHLAGEGEFAHR
NICHT ÖFFNEN**

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.

**GEFAHR**

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

**ACHTUNG**

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

**VORSICHT**

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere, gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung



ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Niemals Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.) aus geringer Entfernung mit Blitz fotografieren.
 - Sie müssen Sie mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.



VORSICHT

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
 - Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben.
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.



GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Akkus zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.



ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Den Akku vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.



VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden. Vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern
Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät haben einen Verfall der Betriebsbefugnis zur Folge. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten.

Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
- Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
- Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Betriebserlaubnis

Modell-Nummer : Stylus 750/µ 750
Stylus 740/µ 740

Markenname : OLYMPUS

Verantwortlicher Hersteller : OLYMPUS IMAGING CORP.

Anschrift : 3500 Corporate Parkway, P.O Box 610, Center Valley,
PA 18034-0610, U.S.A.

Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft.

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät erfüllt die Auflagen unter Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:

- (1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.
- (2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Vorschriften für Geräte, die Störeinstreuungen verursachen.

Für Kunden in Europa



Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind.

Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Garantiebedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> festgelegt ist, kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantiekarte vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, in Übereinstimmung mit der Website <http://www.olympus.com> des zur Olympus Imaging Europa GmbH gehörigen Geschäftsbereichs, vorgelegt werden. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
3. Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
 - (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Hinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc. die nicht von einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
 - (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - (f) Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - (g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - (h) Wenn diese Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
 - (i) Wenn die Eintragungen dieser Garantiekarte bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundenamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
 - (j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbono) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.

4. Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
5. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekunde

1. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut lesbar eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. - Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekunde beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantiekunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.
 2. Es wird keine Ersatz-Garantiekunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantiekunde daher sorgfältig auf.
- * Für das autorisierte, internationale Kundendienst- und Vertriebsnetz siehe folgende Website:
<http://www.olympus.com>.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Computer Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

TECHNISCHE DATEN

● Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbilder	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit Design rule for Camera File system (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Movie	: QuickTime Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB bis 1 GB)
Anzahl der effektiven Pixel	: 7.110.000 Pixel
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (bei vollständig aufgeladenem Akku)	: Ca. 190 (Stylus750/μ750), Ca. 200 (Stylus740/μ740) (gemäß CIPA-Standard für Batterieleistungsmessung)
Bildwandler	: 1/2.33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 7.380.000 Pixel (brutto)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 6,4 bis 32,0 mm, f3,3 bis 5,0 (entspricht einem 36 bis 180 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digital-ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,7 m bis ∞ (W/T) (normale Aufnahme) 0,2 m bis ∞ (W), 0,6 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,03 m bis 0,7 m (nur W) (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,5 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 215.000 Pixeln
Blitzladebetrieb	: Ca. 4 Sek. (bei vollständiger Entladung des Blitzes bei Raumtemperatur mit einem vollständig aufgeladenen Akku)
Anschlussbuchsen	: Gleichspannungseingang (DC-IN), USB-Anschluss, A/V OUT-Buchse (Multi-Connector)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Wasserfestigkeit	
Typ	: Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX4 (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
Bedeutung	: Die Kamera wird durch auf sie einwirkendes Spritzwasser nicht beschädigt.
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb)/ -20°C bis 60°C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30% bis 90% (Betrieb)/10% bis 90% (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-42B/LI-40B) oder ein Olympus Netzteil
Abmessungen	: 96 mm (B) × 54 mm (H) × 24,3 mm (T) (hervorstehende Bereiche nicht mitgemessen)
Gewicht	: 120 g (Stylus750/ μ750), 114 g (Stylus740/ μ740) ohne Akku und Karte



●Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)

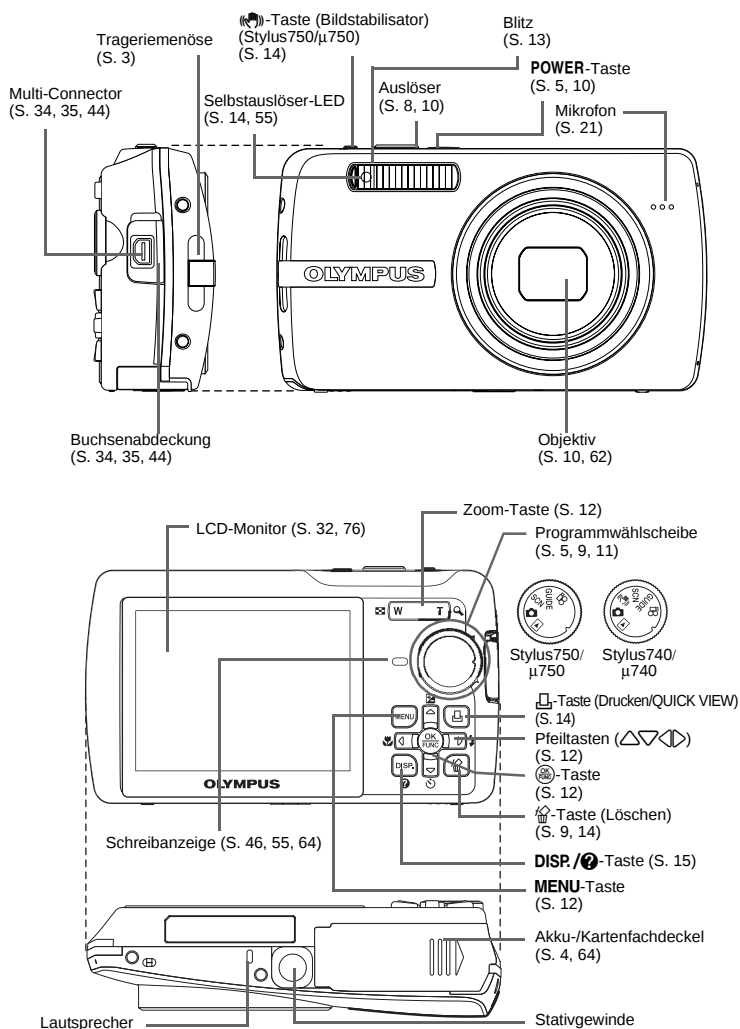
Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	: Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	: 740 mAh
Akkulebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Ladevorgang)/ 0°C bis 60°C (Betrieb)/ -20°C bis 35°C (Lagerung)
Abmessungen	: 31,5 × 39,5 × 6 mm
Gewicht	: Ca. 15 g

●Ladegerät (LI-40C)

Netzversorgung	: Wechselstrom 100 bis 240 V (50 bis 60 Hz) 3,2 VA (100 V) bis 5,0 VA (240 V)
Ausgang	: Gleichspannung 4,2 V, 200 mA
Aufladezeit	: Ca. 300 min.
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb)/ -20°C bis 60°C (Lagerung)
Abmessungen	: 62 × 23 × 90 mm
Gewicht	: Ca. 65 g

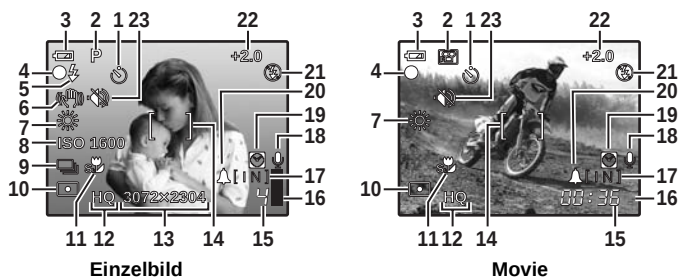
Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Kamera



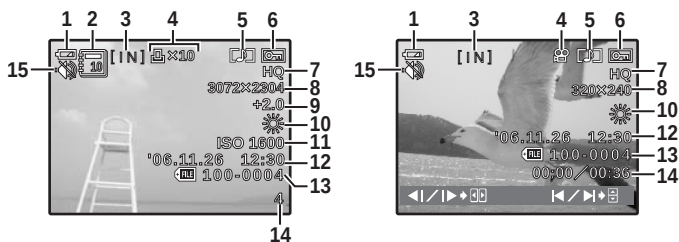
LCD-Monitor-Anzeigen und -Symbole

● LCD-Monitor – Aufnahmemodus



	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1	Selbstausslöser		S. 14
2	Aufnahmemodi	AUTO , P , , , , (Stylus740/ μ 740) usw.	S. 11,12,19
3	Akkuladezustand	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S. 59
4	Grüne LED	O = Autofokus-Speicher	S. 8, 10, 55
5	Blitzbereitschaft	(Leuchtet)	S. 51
	Warnsignal bei Kameraverwacklung/Blitzladebetrieb	(Blinkt)	
6	Digitaler Bildstabilisator (Stylus750/ μ 750)		S. 14
7	Weißabgleich		S. 19
8	ISO	ISO 80 – ISO 1600	S. 20
9	Auslösermodus	,	S. 20
10	Spotmessung		S. 20
11	Nahaufnahmemodus Super-Nahaufnahmemodus		S. 13
12	Bildqualität	SHQ, HQ, SQ1, SQ2, SQ	S. 18
13	Bildgröße	3072 x 2304, 2560 x 1920, 640 x 480 usw.	S. 18
14	AF-Markierung	[]	S. 8, 21
15	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder Verbleibende Aufnahmezeit	4 00:36	S. 54
16	Speichersegmente	(maximum erreicht)	S. 51
17	Aktueller Speicher	[IN] (Übernehmen der Bilder in den internen Speicher), [xD] (Aufnehmen von Bildern auf die Speicherkarte)	S. 63
18	Tonaufnahme		S. 21
19	Zeitzone		S. 33
20	Alarm		S. 33
21	Blitzmodus		S. 13
22	Belichtungskorrektur	-2.0 – +2.0	S. 14
23	Lautlos modus		S. 21

●LCD-Monitor – Wiedergabemodus



Einzelbild

Movie

	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1	Akkuladezustand	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S. 59
2	Album		S. 23, 28
3	Aktueller Speicher	[iN] (Wiedergabe der im internen Speicher vorhandenen Bilder), [xD] (Wiedergabe von Bildern auf der Speicherkarte)	S. 63
4	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke Movie	×10 	S. 39 S. 23
5	Tonaufnahme		S. 26
6	Schreibschutz		S. 26
7	Bildqualität	SHQ, HQ, SQ1, SQ2, SQ	S. 18
8	Bildgröße	3072 × 2304, 2560 × 1920, 640 × 480 usw.	S. 18
9	Belichtungskorrektur	-2.0 – +2.0	S. 14
10	Weißabgleich	WB AUTO, , , , ,	S. 19
11	ISO	ISO 80 – ISO 1600	S. 20
12	Datum und Zeit	'06.11.26 12:30	S. 6, 32
13	Dateinummer	100-0004	S. 31
14	Anzahl der Bilder Verstrichene Zeit/ Gesamtspielzeit	4 00:00/00:36	S. 31 S. 23
15	Lautlos modus		S. 21

Index

	Aufhellblitz	13
	Blitz mit Rote-Augen-Effekt-	
	Reduzierung	13
	Nahaufnahmemodus	13
	Super-Nahaufnahmemodus	13
	-Taste (Belichtungskorrektur)	14
	-Taste (Drucken/QUICK VIEW)	14, 75
	-Taste (Selbstaustöser)	14
	-Taste (Blitzmodus)	10, 13
	-Taste (Nahaufnahme)	13
	DISP./-Taste	15, 75
	-Taste (OK/FUNC)	12, 75
	-Taste (Löschen)	14, 75
	Zwangsabgeschalteter Blitz	13
	2 ZEITZONEN	33

A		
AF-MODUS		21
Akku		4
Akku-/Kartenfachdeckel		4, 64, 75
ALARM EINST.		33
ALBUM		23
ALBUMWAHL		28
Album-Wiedergabemenü		28
ALLE AUSWAHL		27
ALLE ENTFER.		28
ALLES DR.		37
ALLES LÖSCHEN		28
Anpassen der LCD-Monitor-		
Helligkeit		32
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder		54
AUFN. & AUSW. 1/2		19
AUFN. ANSICHT		31
Aufnahme von Einzelbildern		5, 10, 11
Aufnahme von Movies		11
Aufnahmedauer		55
Aufnahmemodus		10, 12, 14, 15, 17, 29
Auslöser		8, 10, 75
AUSLÖSERTON		31
Auswählen einer Sprache		30
AUTO (Auto-Blitz)		13
AUTO (ISO)		20
AUTO (Vollautomatisch)		12
AUTO (WB) AUTO		19
Autofokus		52
AV-Kabel		3, 34

B		
BAT. SPARMOD.		34
Batterie		62, 64
BEARB.		24
Bedienungshinweise		16, 36, 39
Belichtungskorrektur		77
Belichtungskorrektur		14
Bewölkter Tag		19
BILD ÜBERN.		30
Bilddrehung		26
Bilder ausdrucken		35
Bildgröße		18
Bildgröße ändern		24
Bildnummer		77

78 DE

BILDQUAL.		18
Bildstabilisator		14, 75
BILDWAHL		27, 28
Blitz		13, 75
Blitzladebetrieb		51, 76
Buchsenabdeckung		34, 35, 44, 75

C		
CCD		32

D		
DATEINAME		31, 32, 38
Dateinummer		77
DATENSICHER.		30
Datum und Zeit		6, 32
DIASHOW		22
digitalem Bildstabilisator-taste		
(Stylus740/μ740)		11
DIGITALZOOM		20
Direktes Ausdrucken		35
DPOF		38
DRIVE		20
DRUCKAUSWAHL		25
Druckbezogene Einstellungen		38
DRUCKVORAUSWAHL		37
Druckvorauswahl für alle Bilder		40
Druckvorauswahl für Einzelbilder		39

E		
EINF. DRUCK		35
EINRICHTEN		29
Einzelbildaufnahme		20
ENTFERNEN (IN ALBUM)		28
erstes		29
ESP		20
ESP/		20
EV		14
F		
FARBE		30
Fehlermeldung		59
FILM-WIEDERG.		23
Fluoreszenzleuchte 1/2/3		19
FORMATIEREN		30
Funktionsmenü		12

G		
GUIDE (Aufnahmehinweise)		5, 11
GES.INDEX		37

H		
Halb nach unten drücken		8, 10
Hauptmenü		16
HELLIGK.		25
HGR. MELODIE		22
Histogrammanzeige		15, 56
Hochgeschwindigkeits-		
Serienaufnahme		20
HQ		18

I		
iESP		21
IN ALBUM		27
INDEX		25
Indexwiedergabe		13
INDIVID. DRUCK		36

Informationsanzeigen	15
Interner Speicher	30, 63
ISO	20
K	
KALENDER	23, 25
Kalenderanzeige	13, 23
KAMERAMENU	17, 19, 21
Karte	21, 29, 63, 64
KLNDR. EINST	27
Komprimierung	18
Künstliche Beleuchtung	19
L	
Ladegerät	3, 4, 62
LAUTLOS MODUS	21
LAUTSTÄRKE	31
LCD-Monitor	32, 75, 76
LCD-Monitor-Anzeigen und -Symbole	76
Lithium-Ionen-Akku	3, 4, 62
Löschen	9, 14, 27
Löschen einzelner Bilder	14, 75
M	
MEHRF.DR.	37
Menü	16
Menüanleitung	15
Mikrofon	21, 26, 75
MENU -Taste (MENU)	12, 16, 75
Multi-Connector	34, 44, 75
N	
Nahaufnahmemodus	10
Netzteil	65
NTSC	34
O	
Objektiv	10, 62, 75
OLYMPUS Master	3, 41
Optischer Zoom	12, 20
P	
P (Programm Auto)	12
P/AUTO	12
PAL	34
PANORAMA	21
PC	44
Preiltasten (, ,)	12, 75
PictBridge	35
PIXEL KORR.	32
POWER -Taste	5, 10, 75
Programm Auto	12
Programmwählscheibe	5, 9, 11, 75
Q	
QUICK VIEW	30
R	
RAHMEN	24
RASTER	15
ROTE AUGEN	24
RUECKST.	18
S	
SCN (Aufnahmesituation)	5, 11, 19
S/W-MODUS	24
SÄTTIGUNG	25
Schalten Sie die Kamera ein	5

Schärfe	10, 11, 20, 52, 55
Schärfespeicher	10
Scharfstellen	8
Schreibbanzeige	46, 55, 64, 75
Schreibschutz	26
Selbstauslöser	14
Selbstauslöser-LED	10, 55, 75
SEPIA-MODUS	24
Serienbildaufnahme	20
SHQ	18
Sleep-Modus	51
Sonniger Tag	19
SOUND	30
Speichersegmente	51, 76
Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit	23, 77
SPOT (AF-MODUS)	21
Spotmessung	20
SQ	18
SQ1	18
SQ2	18
STANDARD	35
STARTBILD	30
Stativgewinde	75
Super-Nahaufnahmemodus	10
T	
TITEL	24
Titel	24
TITEL BILD	29
Ton aufzeichnen	26
Ton mit Einzelbildern aufzeichnen	21
Trageriemen	3, 75
TYP	22
U	
USB-Kabel	3, 35, 41, 44, 47
USB-Treiber	42, 49
V	
Verbleibende Aufnahmezeit	11
VIDEOSIGNAL	34
Vollständig nach unten drücken	8, 10
W	
Warnton	31
Weißabgleich WB	19
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	34
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung	13
Q	
WIEDERGABEMENÜ	22
Wiedergabemodus	10, 12, 13, 14, 15, 22, 29
X	
XD-Picture Card	21, 63
Z	
Zoom	12, 20
Zoom-Taste	12, 20, 75



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Premises: Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany

Tel: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Goods delivery: Bredowstrasse 20, 22113 Hamburg, Germany

Letters: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Germany

European Technical Customer Support:

Please visit our homepage <http://www.olympus-europa.com>

or call our TOLL FREE NUMBER* : **00800 - 67 10 83 00**

for Austria, Belgium, Denmark, Finland, France, Germany, Italy, Luxemburg, Netherlands,
Norway, Portugal, Spain, Sweden, Switzerland, United Kingdom

* Please note some (mobile) phone services providers do not permit access or request an
additional prefix to +800 numbers.

For all European Countries not listed and in case that you can't get connected
to the above mentioned number, please make use of the following

CHARGED NUMBERS: **+49 180 5 - 67 10 83** or **+49 40 - 237 73 899**

Our Technical Customer Support is available from 9 am to 6 pm MET (Monday to Friday)

Authorized Distributors

Austria: **Olympus Austria GmbH**
Shuttleworthstr. 25, A-1210 Wien
Tel: (01)-2 91 01-0

Germany: **Olympus Imaging Europa GmbH**
Wendenstr. 14-18, D-20097, Hamburg
Tel: (040) 237730
Versandadresse Reparaturen:
Olympus Deutschland GmbH
Bredowstrasse 20, 22113, Hamburg
Tel: (040) 23773 121

Switzerland: **Olympus Schweiz AG**
Chriesbaumstrasse 6
8604 Volketswil
Tel: +041 (0) 44 947 66 62
Fax: +041 (0) 44 947 66 20